

Bundesweite Koordinierungsstelle
www.bundeskost.at



NEBA

Teilnahmebefragungen 2022

Jahresbericht

Wien | Juni 2023

gefördert von:

 Sozialministeriumservice

Impressum

Verfasser_in & Medieninhaber_in:

Bundesweite Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 / Ausbildung – Beruf
(BundesKOST), Erdbergstraße 52-60/3/2/12, 1030 Wien,
im Auftrag des Sozialministeriumservice

Layout: BundesKOST

Kontakt sowie weitere Informationen: www.bundeskost.at

Erscheinungsdatum: Wien, Juni 2023

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	5
1.1	Datengrundlage.....	5
1.2	Interpretation und Darstellung der Ergebnisse	6
2	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	7
2.1	Rücklaufquoten und Version	7
2.2	Bewertungsfragen	8
2.2.1	Spezifische Bewertungsfragen.....	8
2.2.2	Allgemeine Bewertungsfragen	10
2.2.3	Bewertungsfragen nach Geschlecht	11
2.2.4	Bewertungsfragen nach Alter.....	12
2.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	13
3	Zentrale Daten nach NEBA-Angebot.....	14
3.1	Rücklaufquoten	14
3.2	Versionen der Befragung.....	15
3.3	Altersverteilung.....	16
3.4	Geschlecht	17
3.5	Erfolgsbewertung.....	17
4	Jugendcoaching	18
4.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	18
4.2	Bewertungsfragen	20
4.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	24
5	Vormodul AusbildungsFit.....	27
5.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	27
5.2	Bewertungsfragen	28
5.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	32
6	AusbildungsFit.....	34
6.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	34
6.2	Bewertungsfragen	35
6.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	38
7	Berufsausbildungsassistenz.....	41
7.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	41

7.2	Bewertungsfragen	43
7.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	47
8	Arbeitsassistenz Erlangung	48
8.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	48
8.2	Bewertungsfragen	50
8.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	53
9	Arbeitsassistenz Sicherung	55
9.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	55
9.2	Bewertungsfragen	57
9.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	60
10	Jobcoaching Sicherung	62
10.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	62
10.2	Bewertungsfragen	64
10.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	67
11	Jobcoaching Berufserprobung	68
11.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	68
11.2	Bewertungsfragen	70
11.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN	73
12	Tabellenverzeichnis	74
13	Abbildungsverzeichnis	75
14	Abkürzungsverzeichnis	77
15	Anhang	78

1 Allgemeine Informationen

Die Teilnahmebefragung (TBF) gibt Teilnehmenden der Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) die Möglichkeit Feedback zu geben und ihre Teilnahme zu bewerten. Die Teilnahmebefragung wird seit 2013 für das Jugendcoaching (JU) und seit 2016 auch für alle anderen NEBA-Angebote¹ durchgeführt.

Die Befragung ist freiwillig und findet am Ende der Teilnahme an einem NEBA-Angebot, unabhängig von der Beendigungsart², statt. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit haben, die Teilnahmebefragungsbögen unbeobachtet und anonym auszufüllen und abzugeben beziehungsweise abzuschicken.

Die Teilnahmebefragung steht sowohl als Papier- als auch als Onlineversion zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es pro NEBA-Angebot eine **Leicht Lesen Version der Stufe A2** in Papierform.

Die **aktuellen Papierversionen** der Teilnahmebefragungen finden sich auf der Webseite der BundesKOST unter:

<https://www.bundeskost.at/uebergang-schule-beruf/neba-teilnahmebefragungen.html>.³

Die **Links zu den Online-Teilnahmebefragungen** bleiben grundsätzlich von Jahr zu Jahr gleich. Bei Bedarf (zum Beispiel nach technischen oder inhaltlichen Änderungen) werden sie jedoch neu erstellt und von den Landesstellen des Sozialministeriumservice (SMS) an die Projekte weitergeleitet.

1.1 Datengrundlage

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf jene Personen, welche im Jahr 2022 an einem NEBA-Angebot teilgenommen, dieses beendet und einen Teilnahmebefragungsbogen ausgefüllt haben.

Bei der Erstellung der Datenfiles und damit der Berechnungsgrundlage der Angebote wurden nur jene Fragebögen berücksichtigt, die mindestens einen Eintrag bei den Bewertungsfragen aufweisen. **Fragebögen**, die zwar über Einträge bei den soziodemografischen Variablen (Alter, Geschlecht, Bundesland, Projekt), aber über

¹ Teil der Teilnahmebefragung sind alle fünf klient_innenzentrierten NEBA-Angebote. Das NEBA Betriebsservice gehört nicht dazu.

² Die Befragung kann also sowohl bei Abschluss, Alternative oder Abbruch durchgeführt werden, wobei in der Befragung nicht erhoben wird, um welche Beendigungsart es sich handelt.

³ 2023 wurden die Teilnahmebefragungen umfassend überarbeitet, weshalb auf der Website der BundesKOST bereits die neuen Fragebögen zu finden sind, die sich von den bis 2022 gültigen Bögen zum Teil unterscheiden. Auch die ab 2023 gültigen Online-Links wurden neu erstellt.

keine Einträge bei den Bewertungsfragen verfügen, wurden somit **ausgeschlossen** (siehe Tabelle im Anhang).

Bei der Interpretation bestimmter **prozentueller Verteilungen** (nach Bundesland, nach Geschlecht (vor allem bezüglich der Kategorie divers) und nach Alter (vor allem beim Vormodul AusbildungsFit (VO) und beim Jobcoaching (JC) Berufserprobung)) gilt es zu beachten, dass die Fallzahlen teilweise zu gering sind, um Aussagen treffen zu können. Aus diesem Grund werden in diesen Fällen teilweise keine Vergleiche der Prozentwerte vorgenommen.

Im Rahmen der Präsentation der Ergebnisse der geschlossenen Bewertungsfragen⁴ werden den verbalisierten Antworten aus Darstellungsgründen **Werte von 1 (keine Zustimmung) bis 4 (hohe Zustimmung)** sowie die Smileys aus der Befragung zugewiesen. Für eine Gesamtbewertung des jeweiligen Angebots werden die Mittelwerte dieser Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert. Hier gilt es zu beachten, dass für diesen errechneten **Mittelwertindex** nur jene Fälle eingeschlossen werden, die bei mindestens der Hälfte der Fragen eine gültige Antwort gegeben haben.

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die **offene Frage** gestellt: „Was kann [das jeweilige Angebot] besser machen?“. Dabei bleibt es den Befragten ganz offen gestellt, welche verbesserungswürdigen Aspekte sie ansprechen möchten. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst.

Bei dieser Frage gibt es die Möglichkeit von **Mehrfachantworten**, das heißt, dass eine Person auch verschiedene Verbesserungsvorschläge bringen kann. Aus diesem Grund werden im Bericht sowohl die Anzahl der gegebenen Antworten als auch die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, dargestellt.

Weiters kann es vorkommen, dass sich die Stichprobe mancher Variablen von der Gesamtstichprobe des jeweiligen Angebots aufgrund **fehlender Werte** unterscheidet.

Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass durch das **Runden der Prozentergebnisse** auf ganze Zahlen die Gesamtprozentsumme in den Tabellen und Abbildungen gegebenenfalls geringfügig von 100% abweichen kann.

1.2 Interpretation und Darstellung der Ergebnisse

Bei der Teilnahmebefragung handelt es sich um eine **Feedbackerhebung**. Ziel ist es den Befragten eine Stimme zu geben und ihre Zufriedenheit mit der Teilnahme zu

⁴ Damit sind Fragen bezeichnet, bei denen die Befragten aus vorformulierten Antwortkategorien die jeweils zutreffende auswählen müssen.

erheben. Es wurden jedoch keine über diese Bögen hinausgehenden Erhebungen gemacht, wodurch nur bedingt interpretative Aussagen über die Ergebnisse oder Handlungsempfehlungen möglich sind.

So können zum Beispiel Unterschiede zwischen den NEBA-Angeboten oder den Bundesländern bezüglich der Rücklaufquote, der Verwendung der Onlinebefragung oder sonstiger Bewertungsergebnisse dargestellt, aber keine Erklärungen zum Zustandekommen dieser Ergebnisse abgeleitet werden. Dazu wären weitere Fragen, auch an andere an der Umsetzung der Projekte Beteiligte von Nöten. Dennoch wird im vorliegenden Bericht versucht mögliche Erklärungsansätze zu identifizieren.

Hinsichtlich der **Bewertungsfragen nach Geschlecht und Alter** wurde zudem geprüft, ob sich die jeweils definierten Gruppen **signifikant** voneinander unterscheiden, ob also der gemessene Unterschied nicht nur auf die Stichprobe (die Befragten), sondern auch auf die Grundgesamtheit (die im Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen (WABA) beendeten Teilnahmen des jeweiligen Angebots) zutrifft. Zur Untersuchung wurden der Mann-Whitney-U-Test sowie der Kruskal-Wallis-Test für unabhängige Stichproben herangezogen. Im Bericht werden prinzipiell jene Ergebnisse angeführt, die statistisch signifikant sind und ein Signifikanzniveau von < 0.05 aufweisen. Diese Ergebnisse sind sowohl im Fließtext als auch in den Grafiken durch einen Stern (*) gekennzeichnet. Darüber hinaus werden auch nicht signifikante Ergebnisse dargestellt, bei denen sich zwischen den untersuchten Gruppen Unterschiede von mehr als 5 Prozentpunkten identifizieren lassen. Diese Vorgehensweise gründet in der Annahme, dass aufgrund des Bekanntseins der Grundgesamtheit (beendete Teilnahmen in WABA) und der Tatsache, dass die Stichproben durchwegs groß sind (Rücklaufquoten zwischen 24% und 60%), in diesen Fällen eine Differenz mit einer hohen Wahrscheinlichkeit auch in der Grundgesamtheit feststellbar ist.

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

2.1 Rücklaufquoten und Version

Insgesamt wurden 2022, alle NEBA-Angebote übergreifend, **16.485 Teilnahmebefragungen (bereinigt)**⁵ absolviert. Dies entspricht einer **Rücklaufquote**, also der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum, **von 35%** (2021: 32%).

Die Rücklaufquoten variieren stark von Angebot zu Angebot und reichen von (rund) 24% bei der Arbeitsassistentz (AASS) Sicherung bis 60% bei AusbildungsFit (AFit).

⁵ Für die Bedingungen für die Bereinigung der Daten und den Ausschluss von Fragebögen, siehe Kapitel 1.1.

Im Vergleich zum Vorjahr lassen sich mit Ausnahme vom JC Berufserprobung keine größeren Schwankungen der Rücklaufquoten feststellen.

Ursachen für die Variationen zwischen den Angeboten können aus den Daten nicht abgelesen werden. Dazu wären weitere Erhebungen notwendig.

Auch die Verwendung der **Onlineversion** der Befragung variiert erheblich nach Angebot. Während bei VO und AFit mit je rund 90% fast ausschließlich die Onlineversion zum Einsatz kommt, ist deren Verwendung beim JU, der Berufsausbildungsassistenz (BAS) und der AASS annähernd ausgeglichen. Beim JC wiederum ist die Papierversion mit je rund 80% dominant.

2.2 Bewertungsfragen

Die Unterstützungsleistung durch die fünf NEBA-Programme kann von den Teilnehmenden anhand von spezifischen Bewertungsfragen beurteilt werden. Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu allen Fragen sehr groß ist. Der durchschnittliche Prozentwert jener beider Kategorien, die Zustimmung ausdrücken, liegt über alle Angebote und Fragen hinweg bei rund 94%.

Auch die **Durchschnittswerte** der Bewertungsfragen sind folglich durchwegs sehr hoch. Diese Werte generieren sich aus den Mittelwerten der Bewertungsfragen des jeweiligen Angebots und liegen somit zwischen 1 (trifft gar nicht zu) und 4 (trifft sehr zu). Die AASS, das JC und die BAS verfügen mit 3,56 bis 3,68 über besonders hohe Durchschnittswerte. Aber auch das JU, VO und AFit haben sehr gute Bewertungen, die nur geringfügig darunterliegen (3,4 bis 3,46).

Die Bewertungsfragen können inhaltlich unterteilt werden in **spezifische Fragen**, die das Erreichen bestimmter angebotsspezifischer Ziele erheben, und in **allgemeine Fragen** (zum Erfolg der Teilnahme, dem Gefühl der Unterstützung und der Weiterempfehlung), die in (fast) allen Angeboten gestellt werden.

2.2.1 Spezifische Bewertungsfragen

Eine zentrale spezifische Frage, die bei vier verschiedenen Angeboten (JU, VO, AFit, AASS Erlangung) gestellt wird, lautet: „Haben Sie durch [das jeweilige Angebot] mehr über Ihre **Fähigkeiten und Stärken** erfahren?“. Bei den Ergebnissen fällt auf, dass dieser Frage im Vergleich zu den jeweils anderen Bewertungsfragen durchwegs am wenigsten oft sehr zugestimmt wird (Kategorie 4). Die Werte der Kategorie 3 (trifft eher zu) sind dafür vergleichsweise etwas höher.

Auch wenn das Identifizieren der eigenen Fähigkeiten und Stärken grundsätzlich ein wichtiges Ziel dieser Angebote darstellt, bedeutet dies jedoch nicht unbedingt, dass bei den Befragten auch gleichermaßen Bedarf oder auch die Bereitschaft daran

besteht sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Die Hintergründe für diese Bewertungen sind also nicht vollends klar, sodass der Erfolg des Angebots nur bedingt daran gemessen werden kann.

Zwei weitere Fragen, die wichtige Ziele der Angebote abbilden, sind die Fragen „Wissen Sie nun, wie es **mit Ihrer Ausbildung weitergeht?**“ und „Haben Sie durch [das jeweilige Angebot] **herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?**“. Diese beiden Fragen werden sowohl im JU als auch in AFit und in etwas abgewandelter Form auch in VO und dem JC Berufserprobung gestellt.

Hier kann hervorgehoben werden, dass diese Fragen jeweils die höchsten Werte (JU, AFit, JC Berufserprobung) beziehungsweise höhere Werte (VO) bei der Antwortkategorie 2 (trifft eher nicht zu) aufweisen. So wissen 10% der Befragten im JU und 14% in AFit eher nicht, wie es weitergehen soll. Das Angebotsziel konnte in diesen Fällen also nicht erreicht werden. Auch im JC Berufserprobung sind die Zustimmungswerte (Kategorie 3 und 4) auf die Frage „Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?“ zwar mit 81% auf einem eher hohen Niveau, fallen aber im Vergleich zu den anderen Fragen am niedrigsten aus.

Ähnliche Werte zeigen sich auch bei den Fragen der **BAS** dazu, ob durch deren Unterstützung die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb besser erledigt werden konnten und ob die Berufsschule leichter geschafft wurde. Hier geben rund 10% der Befragten an, die Aufgaben gleich gut geschafft zu haben (Kategorie 2).

Dieses Muster, dass die Zustimmungswerte bei den spezifischen Bewertungsfragen etwas niedriger sind als bei den allgemeinen Fragen, setzt sich auch bei den Ergebnissen der **AASS** und des **JC** fort. Dies betrifft die Fragen danach, wie es den Befragten nun am Arbeitsplatz geht und ob sie sich dort nun sicher fühlen (AASS Sicherheit); sowie ob sie sich nun selbständiger im Beruf fühlen und neue Tätigkeiten erlernt haben (JC Sicherheit). Auch hier sind es rund 10%, die diesen Fragen eher nicht zustimmen beziehungsweise wo sich keine Verbesserung ergeben hat (Kategorie 2)⁶.

Bei der Interpretation dieser Daten muss jedoch berücksichtigt werden, dass Gründe für diese etwas niedrigeren Bewertungen mitunter auch außerhalb des Einflussbereiches und der Leistungen der Angebote liegen können. Die Teilnahme kann außerdem auch andere Ziele als die abgefragten umfassen, sodass es aufgrund einer fehlenden persönlichen Relevanz zu diesen Antworten kommen kann.

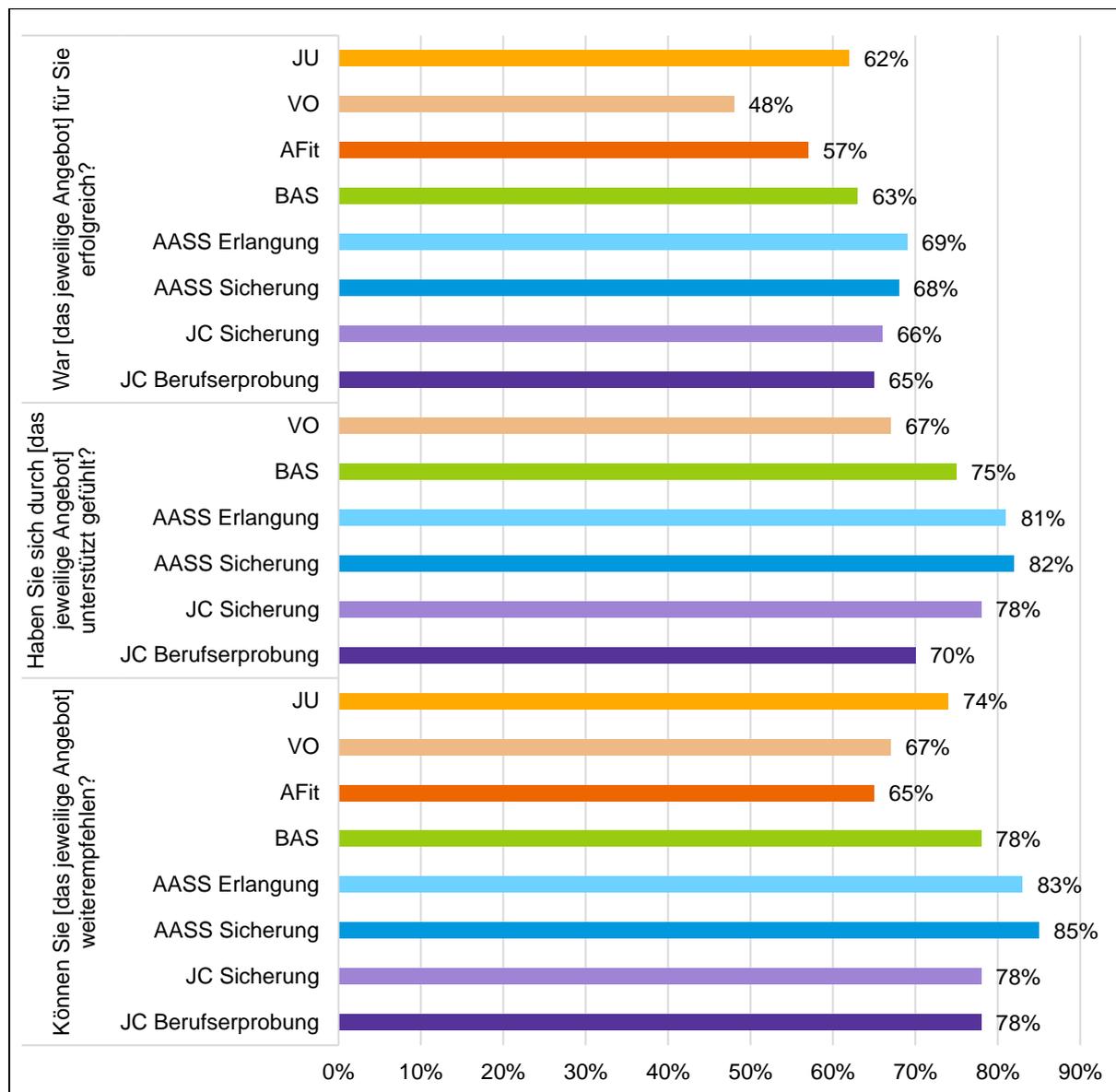
⁶ Die Antwortkategorien der einzelnen Fragen sind grundsätzlich entlang derselben Skala angeordnet (stimme sehr/eher zu bis stimme weniger/nicht zu). Bei manchen Fragen durchbricht die Kategorie 2 jedoch diese Logik. Statt eher weniger Zustimmung auszudrücken, lautet die Kategorie 2 zum Beispiel bei der Frage 1 im Jobcoaching Sicherheit „Ich bin gleich selbständig.“. Im Zuge der Überarbeitung der Befragungsbögen im Jahr 2022 (gültig ab 2023) wurde auf eine Vereinheitlichung der Skalen in Hinblick auf eine bessere Vergleichbarkeit der Antwortkategorien geachtet.

2.2.2 Allgemeine Bewertungsfragen

Bei Betrachtung der allgemeinen Bewertungsfragen zeigt sich wiederum, dass, auch wenn die Ziele des Angebots mitunter nicht zu 100% erreicht werden konnten, die Befragten ihre Teilnahme dennoch als sehr erfolgreich empfinden. So liegen die Prozentwerte der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) bei der Frage „War [das jeweilige Angebot] für Sie erfolgreich?“ zwischen 48% und 69%.

Diese sehr guten Bewertungen werden nur noch von den Ergebnissen der anderen beiden allgemeinen Fragen („Haben Sie sich durch [das jeweilige Angebot] unterstützt gefühlt?“ und „Können Sie [das jeweilige Angebot] weiterempfehlen?“) übertroffen. Diese erzielen über alle Angebote hinweg die jeweils höchste Zustimmung und zeigen so die sehr hohe Grundzufriedenheit der Befragten mit der allgemeinen Betreuungsleistung (zwischen 65% und 85% bei Kategorie 4 (trifft sehr zu)).

Abbildung 1: Allgemeine Bewertungsfragen, Antwortkategorie 4



Q: NEBA TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=8.787 (JU, Frage 5), N=8.841 (JU, Frage 6), N=382 (VO, Frage 5), N=388 (VO, Frage 3), N=390 (VO, Frage 6), N=1.649 (AFit, Frage 6), N=1.683 (AFit, Frage 7), N=1.451 (BAS, Frage 4), N=1.457 (BAS, Frage 3), N=1.457 (BAS, Frage 5), N=2.638 (AASS Erlangung, Frage 4), N=2.655 (AASS Erlangung, Frage 3), N=2.644 (AASS Erlangung, Frage 5), N=606 (AASS Sicherung, Frage 4), N=619 (AASS Sicherung, Frage 2), N=615 (AASS Sicherung, Frage 5), N=507 (JC Sicherung, Frage 4), N=511 (JC Sicherung, Frage 2), N=508 (JC Sicherung, Frage 5), N=158 (JC Berufserprobung, Frage 3), N=158 (JC Berufserprobung, Frage 1), N=158 (JC Berufserprobung, Frage 4)

2.2.3 Bewertungsfragen nach Geschlecht

Mit Ausnahme von AFit zeigt sich in allen anderen Angeboten, dass die Zustimmungswerte der Frauen sowohl bei spezifischen als auch bei allgemeinen Bewertungsfragen teilweise (signifikant) höher sind.

Diese geschlechtsspezifischen Unterschiede konzentrieren sich vor allem auf die Kategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Zwischen den Kategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) bestehen meist nur geringfügige Unterschiede nach Geschlecht.

Gründe für diese Tendenz eines positiveren Antwortverhaltens von Frauen bestehen jedoch eher nicht darin, dass Frauen ihre Teilnahmen erfolgreicher beenden. Die Beendigungsdaten in WABA lassen dahingehend keinen Rückschluss zu.

Vielmehr könnte der Grund in einem stärker ausgeprägten sozial erwünschten Antwortverhalten von Frauen liegen. Damit gemeint ist die Tendenz von Befragungsteilnehmenden ein überwiegend positives Feedback zu geben.

2.2.4 Bewertungsfragen nach Alter

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach Alter, so lassen sich gewisse **Unterschiede zwischen den jüngeren und älteren Teilnehmenden** erkennen.

So zeigt sich etwa bei der Frage nach den Fähigkeiten und Stärken, dass bei den reinen Jugendangeboten **JU** und **VO** ältere Befragte⁷ im Vergleich zu jüngeren etwas häufiger angeben mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren zu haben.

Auch hinsichtlich der Frage „Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?“ zeigen sich beim JU altersbezogene Unterschiede in der Bewertung. Dementsprechend geben jüngere (14 Jahre) im Vergleich zu älteren Befragten (18 Jahre oder älter) häufiger an, sehr genau zu wissen, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht. Eine mögliche Erklärung für diese Tendenz könnte darin bestehen, dass sich jüngere Teilnehmende häufiger für einen Schulverbleib entscheiden und ältere Teilnehmende dahingegen bereits weiter vom System entfernt sind.

Beim Angebot VO verhält sich diese Antworttendenz umgekehrt. Hier sind es die älteren Befragten (17 Jahre oder älter), die der Frage, ob sie sich durch das Vormodul gut auf die nächsten Schritte vorbereitet fühlen, häufiger (sehr) zustimmen.

Im Bereich der **AASS** kann des Weiteren festgestellt werden, dass im Betreuungsanlass **Erlangung** die Teilnahme von jüngeren Personen erfolgreicher gesehen wird. Dies deckt sich auch mit den Ergebnissen aus WABA: Je älter die Teilnahmen im Betreuungsanlass Erlangung, desto höher der Anteil der Abbrüche.

Auch im Betreuungsanlass **Sicherung** zeigt sich, dass die Frage „Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen haben?“ von den jüngeren Teilnehmenden positiver bewertet wird. Gründe für diese Tendenz könnten möglicherweise darin bestehen, dass die Bedingungen für das

⁷ Alterskategorien JU: 14 Jahre, 18 Jahre oder älter; VO: 16 Jahre oder jünger, 17 Jahre oder älter

Finden beziehungsweise Sichern eines Berufs mit zunehmendem Alter generell schwieriger sind.

In den Angeboten **BAS** und **JC Sicherung** weisen junge Teilnehmende bei allen Fragen generell niedrigere Zustimmungswerte auf.

2.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Die aus den Bewertungsfragen hervorgehende positiv erlebte Unterstützungsleistung wird auch bei Betrachtung der offenen Frage, die erhebt, was man im jeweilig besuchten Angebot besser machen könnte, augenscheinlich. Diese Frage wird im Durchschnitt von ungefähr einem Viertel der Personen (24%), die die Teilnahmebefragung absolviert haben, beantwortet, wobei die Anteile von 20% (BAS) bis 27% (JU) reichen.

Über alle Angebote hinweg wurden in den meisten Fällen entweder dezidiert **positive Antworten** gegeben oder **keine konkreten Verbesserungsvorschläge** angeführt. Betrachtet man diese beiden Arten der Äußerungen, die unter die Kategorien „Lob“ beziehungsweise „Nichts“ zusammengefasst wurden, so reichen deren Anteile von 62% in AFit bis 89% in der BAS sowie im JC Sicherung. Darüber hinaus besteht über alle Angebote hinweg ein nicht unbeachtlicher Teil der Kommentare, die der Kategorie „Lob“ zugeordnet wurden, aus Meldungen, bei denen sich die Befragten sehr dankbar für das besuchte Angebot und auch gegenüber den Coach_innen zeigen. So führt beispielsweise ein_e Teilnehmende_r an:

„[Name Coach_in] ist nicht nur eine liebenswerte, sondern auch eine kompetente Coachin! Die positive Aura, welche man spürt, sobald man nur in ihrer Nähe ist, die Motivation etwas zu machen/voranzukommen, die einem vermittelt wird, Vorschläge und Tipps, etc. alles ist einfach zu perfekt für mich gewesen und ich kann nun ganz stolz sagen, dass ich, innerhalb dieser doch (leider) kurzen Zeit, die ich mit meiner Coachin verbracht habe, eigentlich um Welten vorangekommen bin und immer noch viel zu erledigen habe, was mir ohne das Coaching nicht mal ansatzweise so schnell (und so viel!) gelungen wäre!“

Hinsichtlich der Verbesserungsvorschläge kam über alle Angebote hinweg vor allem der Wunsch nach **anderen Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach_innen**. So wünschen sich die Befragten etwa, dass mehr auf ihre Bedürfnisse eingegangen und insofern bei der Begleitung auf ihre Fähigkeiten, Stärken und Interessen fokussiert wird. So wird beispielsweise der Wunsch nach angepassten Aufgaben an die spezifischen Fähigkeiten und das jeweilige Leistungsniveau der Teilnehmenden geäußert. Auch hinsichtlich der sozialen Komponente wird von einigen Befragten etwa mehr Strenge, aber auch mehr Verständnis und Geduld seitens der Coach_innen verlangt. Die Anteile dieser

Kategorie liegen hier mit 14% bei AFit beziehungsweise 12% bei VO am höchsten – bei den anderen Angeboten liegen sie zwischen 2% und 6%.

Die Anteile der übrigen Antwortkategorien, wie etwa der Wunsch nach mehr **Zeit und Ressourcen** und nach häufigeren Treffen mit den Coach_innen im jeweiligen Angebot liegen stets unter 15%. In Bezug auf die **Organisation und den Ablauf des Angebots** wünschen sich die Befragten unter anderem bessere Beratungsräume sowie mehr **Werbung** (etwa in den sozialen Medien) für die Angebote.

Vergleicht man die offenen Antworten mit jenen aus dem Vorjahr, so lassen sich allgemein keine großen Unterschiede feststellen.

3 Zentrale Daten nach NEBA-Angebot

In diesem Kapitel werden bestimmte Ergebnisse (Rücklaufquote, Verwendung der Online- oder Papierbefragung, Alter, Geschlecht, durchschnittliche Erfolgsbewertung) über die NEBA-Angebote hinweg dargestellt, um so eine bessere Vergleichsgrundlage zu liefern.

In den folgenden Kapiteln werden schließlich für jedes einzelne NEBA-Angebot weitere, spezifische Auswertungsergebnisse präsentiert (vor allem Rücklaufquoten nach Bundesland, Bewertungsfragen).

3.1 Rücklaufquoten

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der für das Jahr 2022 bei der BundesKOST eingelangten Teilnahmebefragungen (bereinigt) und die Rücklaufquoten (Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den in WABA beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum)⁸ des jeweiligen NEBA-Angebots angeführt.

Die Rücklaufquoten variieren relativ stark nach Angebot und reichen von 24% bei der Arbeitsassistenten Sicherung bis 60% bei AusbildungsFit.

⁸ Für die Erstellung der WABA-Referenzgruppe wurden bei den Angeboten AFit, VO und BAS die administrativen Beendigungen ausgeschlossen.

Darüber hinaus umfasst die WABA-Referenzgruppe im Vormodul AusbildungsFit beendete Teilnahmen inklusive reiner Phase 1-Teilnahmen. Beim Jugendcoaching umfasst die WABA-Referenzgruppe nur beendete Teilnahmen der Stufe 2 und 3, da im Falle der Beendigung des Jugendcoachings nach der Stufe 1 keine Teilnahmebefragung vorgesehen ist.

Tabelle 1: NEBA Teilnahmebefragungen (bereinigt) und Rücklaufquote 2021-2022

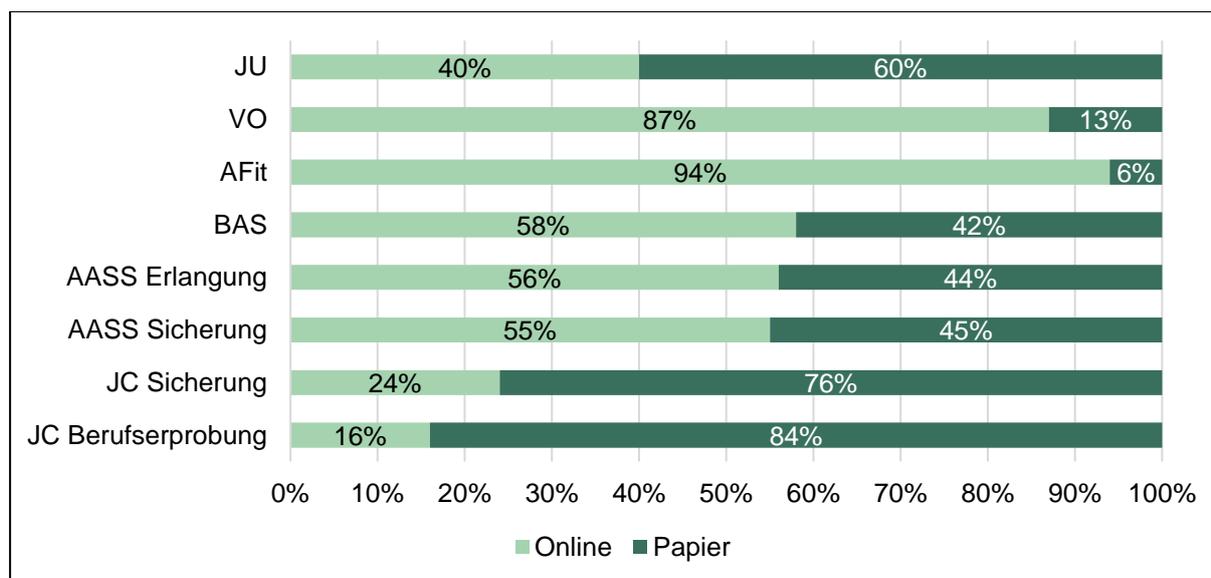
NEBA-Angebot	Teilnahmebefragungen 2022	Austritte WABA 2022	Rücklaufquote 2022	Rücklaufquote 2021
Jugendcoaching Stufe 2 und 3	8.956	25.455	35%	31%
Vormodul AusbildungsFit	391	1.113	35%	39%
AusbildungsFit	1.696	2.827	60%	61%
Berufsausbildungsassistenz	1.472	3.255	45%	45%
Arbeitsassistenz Erlangung	2.675	9.918	27%	25%
Arbeitsassistenz Sicherung	622	2.612	24%	24%
Jobcoaching Sicherung	514	1.200	43%	44%
Jobcoaching Berufserprobung	159	369	43%	55%
Gesamt	16.485	47.224	35%	32%

Q: NEBA TBF 2021-2022, WABA-Daten SMS 2022, Berechnung: BundesKOST, N=13.620 (TBF 2021), N=41.948 (WABA 2021)

3.2 Versionen der Befragung

Hinsichtlich der bevorzugten **Fragebogenversion (Online oder Papier)** zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Angeboten.

Abbildung 2: NEBA-Angebote Online/Papier TBF 2022



Q: NEBA-Angebote TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=8.956 (JU), N=391 (VO), N=1.696 (AFit), N=1.472 (BAS), N=2.675 (AASS Erlangung), N=622 (AASS Sicherung), N=514 (JC Sicherung), N=159 (JC Berufserprobung)

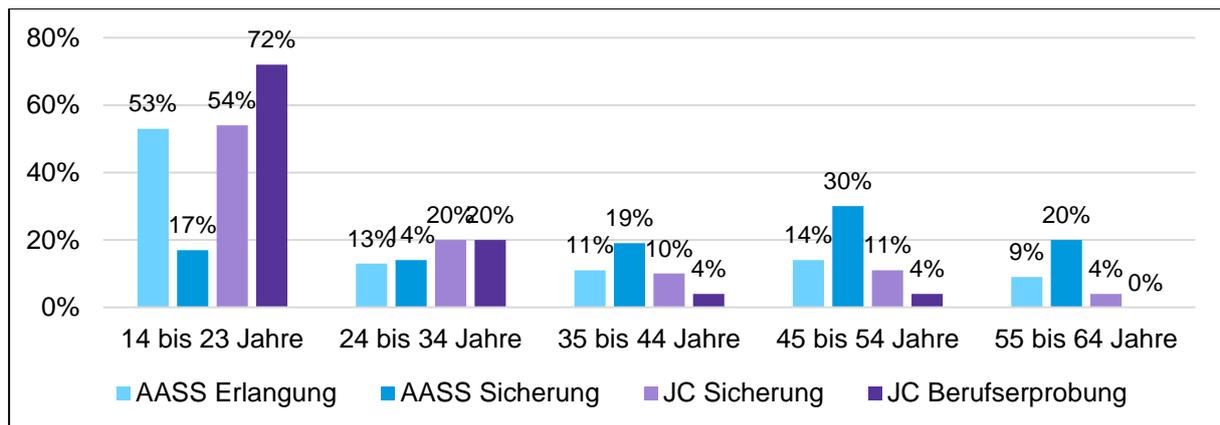
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Verwendung der Onlinebefragung nur geringfügig erhöht (JU, VO, AFit, BAS, AASS Erlangung: + 1 bis 7 Prozentpunkte) und ist teilweise sogar zurückgegangen (AASS Sicherung, JC Sicherung: - 1 bis 3 Prozentpunkte) (nicht abgebildet).

Die **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 wurde im JC Berufserprobung in 14%, im JC Sicherung in 4% sowie in der BAS in 2% der Fälle verwendet. Bei allen anderen Angeboten liegt dieser Anteil bei 1% oder <1%.

3.3 Altersverteilung

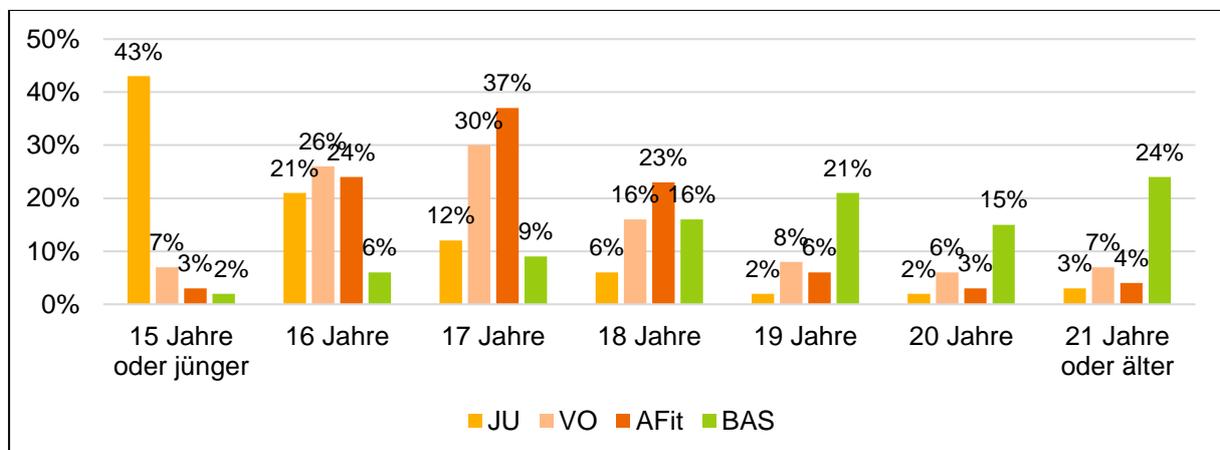
Die Altersverteilung der Befragten ist in den folgenden zwei Abbildungen dargestellt, getrennt nach den reinen NEBA-Jugendangeboten und jenen Angeboten, die sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene richten.

Abbildung 3: Alter AASS und JC TBF 2022



Q: NEBA AASS und JC TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=2.462 (AASS Erlangung), N=563 (AASS Sicherung), N=475 (JC Sicherung), N=146 (JC Berufserprobung)

Abbildung 4: Alter JU, VO, AFit und BAS TBF 2022

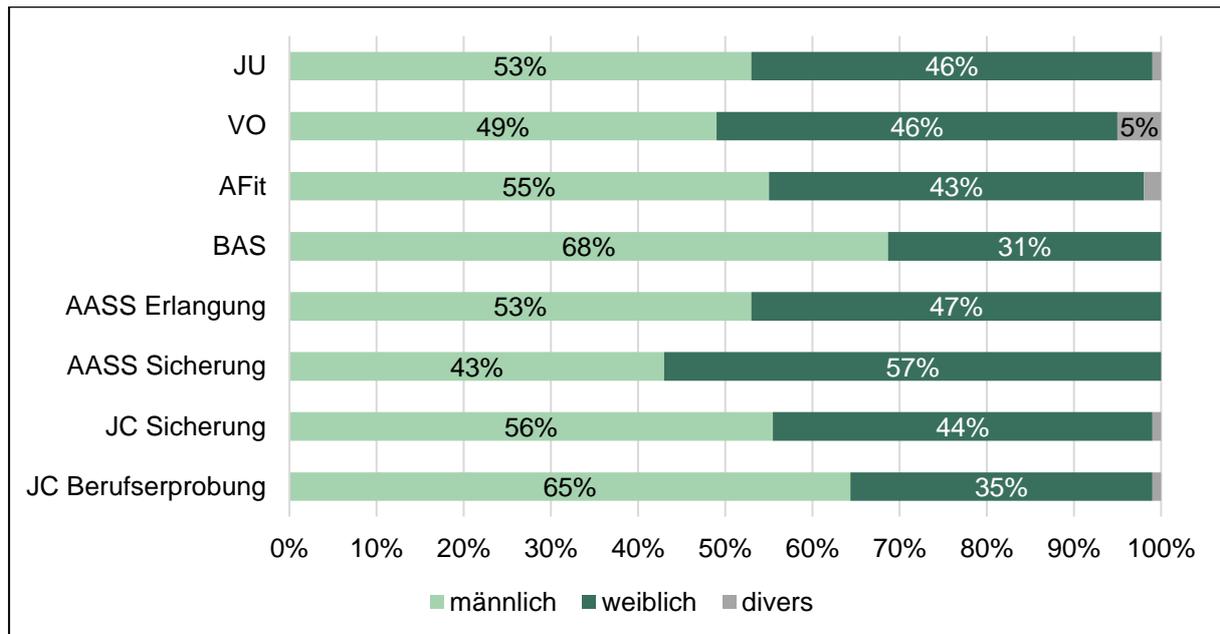


Q: NEBA JU, VO, AFit und BAS TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=7.998 (JU), N=380 (VO), N=1.680 (AFit), N=1.358 (BAS)

3.4 Geschlecht

Im Folgenden wird die Teilnahme an der Befragung nach Geschlecht dargestellt. Diese entspricht weitgehend der Geschlechtsverteilung der in WABA dokumentierten Teilnahmen.

Abbildung 5: NEBA-Angebote nach Geschlecht TBF 2022⁹



Q: NEBA-Angebote TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=8.843 (JU), N=387 (VO), N=1.672 (AFit), N=1.457 (BAS), N=2.635 (AASS Erlangung), N=611 (AASS Sicherung), N=508 (JC Sicherung), N=156 (JC Berufserprobung)

3.5 Erfolgsbewertung

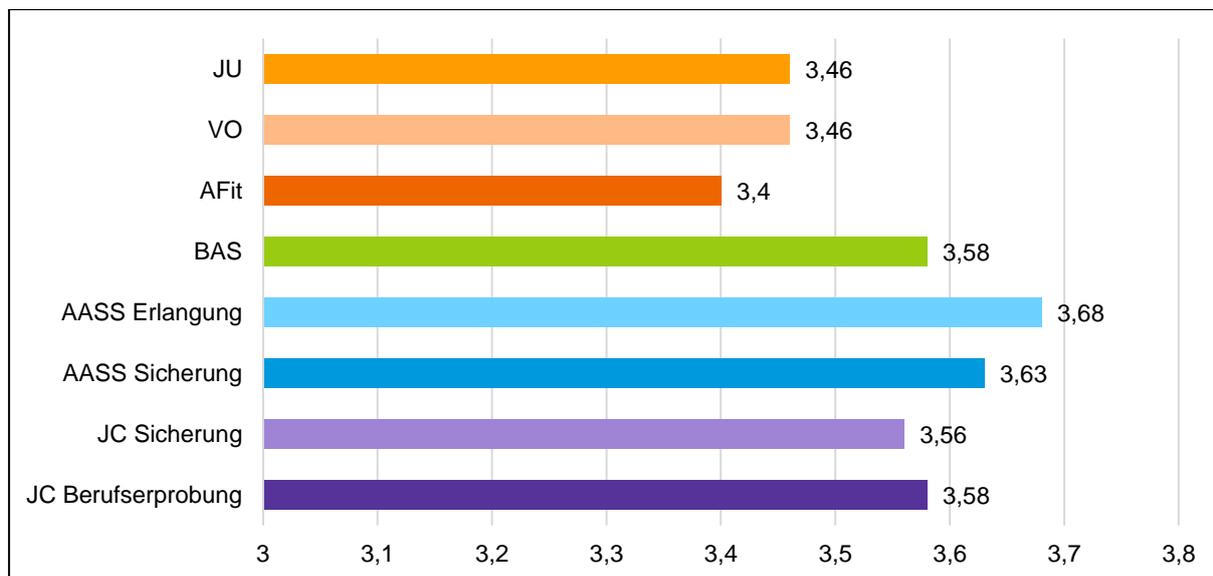
Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Befragten bewerteten Unterstützung durch die NEBA-Angebote werden die Mittelwerte der jeweiligen Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit Werten von 3,4 (AFit) bis 3,68 (AASS Erlangung) zu. AFit weist hier den niedrigsten Wert auf, es ist aber zu berücksichtigen, dass mit einer Rücklaufquote von 60% eine weit höhere Abdeckung der Zielgruppe gegeben ist als bei den anderen Angeboten.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich nur geringfügige Unterschiede.

⁹ Werte unter 5% werden aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

Abbildung 6: Durchschnittliche Erfolgsbewertung NEBA-Angebote TBF 2022



Q: NEBA TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=8.887 (JU), N=390 (VO), N=1.655 (AFit), N=1.460 (BAS), N=2.667 (AASS Erlangung), N=613 (AASS Sicherung), N=511 (JC Sicherung), N=158 (JC Berufserprobung)

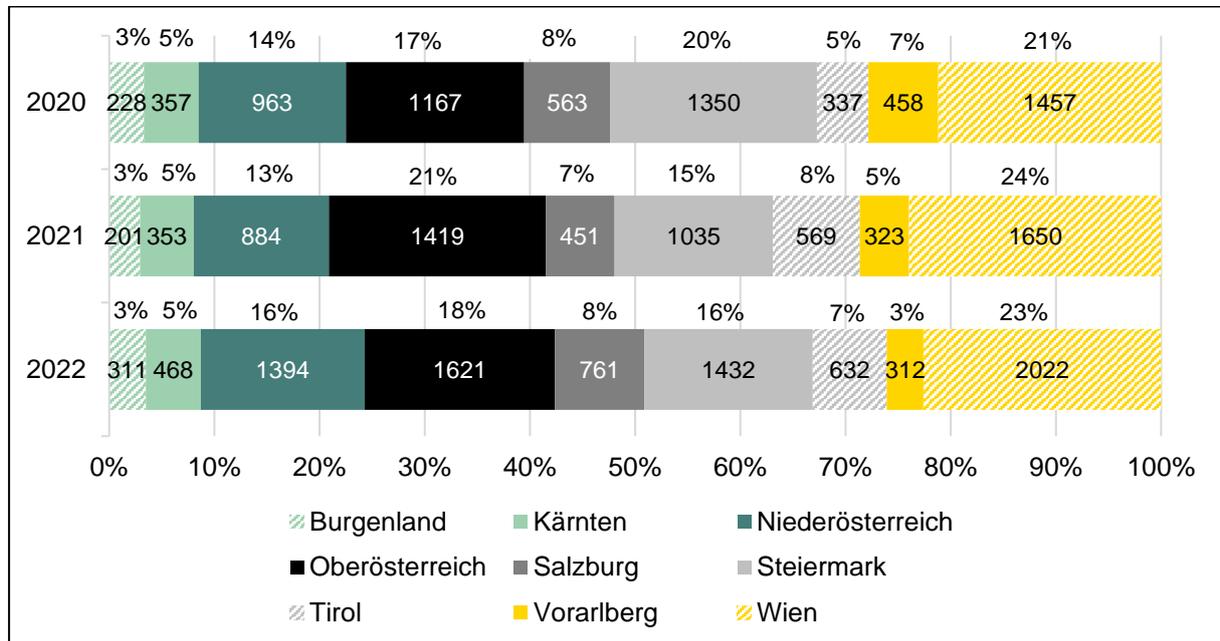
4 Jugendcoaching

4.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 im Jugendcoaching **8.956 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert. Das sind um 30% mehr als im Vorjahr (2021: 6.885)¹⁰. Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (23%) und in Oberösterreich (18%) statt.

¹⁰ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 275 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 3% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 7: Erhaltene JU-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022



Q: JU TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=6.880 (2020), N=6.885 (2021), N=8.953 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 das Jugendcoaching der Stufe 2 oder 3 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 35%**. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt sich, dass die Rücklaufquote um 4 beziehungsweise 1 Prozentpunkt gestiegen ist (2021: 31%, 2020: 34%).

Diese reicht 2022 von 27% in Kärnten bis zu 50% im Burgenland. Im Vergleich zu 2021 ist in Niederösterreich, Salzburg, der Steiermark und im Burgenland eine Zunahme der Rücklaufquote um 6 bis 15 Prozentpunkte zu vermerken. In Vorarlberg ist die Rücklaufquote wiederum von 39% auf 33% gesunken. Bei den restlichen Bundesländern lässt sich nur eine minimale Steigerung oder keine Änderung der Rücklaufquote beobachten.

Tabelle 2: Rücklaufquote¹¹ nach Bundesland JU TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklauf- quote 2020	Rücklauf- quote 2021	Rücklauf- quote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	46%	39%	50%	311	622
Kärnten	27%	25%	27%	468	1.710
Niederösterreich	34%	30%	39%	1.394	3.551
Oberösterreich	34%	37%	37%	1.621	4.332
Salzburg	48%	34%	49%	761	1.550
Steiermark	40%	29%	35%	1.432	4.123
Tirol	26%	37%	38%	632	1.684
Vorarlberg	51%	39%	33%	312	954
Wien	26%	26%	29%	2.022	6.929
Gesamt	34%	31%	35%	8.953	25.455

Q: JU TBF 2020 - 2022, JU WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

4.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 87% bis 98% eher oder sehr zugestimmt.

Hervorgehoben werden kann, dass der Frage 2 (Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) mit 40% am wenigsten oft sehr zugestimmt wird (Kategorie 4). Des Weiteren wissen nach der Teilnahme am Jugendcoaching 10% beziehungsweise 12% der Befragten eher nicht, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht beziehungsweise was sie in Zukunft machen wollen (Fragen 1 und 3, Kategorie 2). Ein grundlegendes Ziel des Jugendcoachings konnte in diesen Fällen also nicht erreicht werden. Dennoch bewerten insgesamt 96% der Befragten ihre Teilnahme als (sehr) erfolgreich (Frage 5, Kategorien 3 und 4).

Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

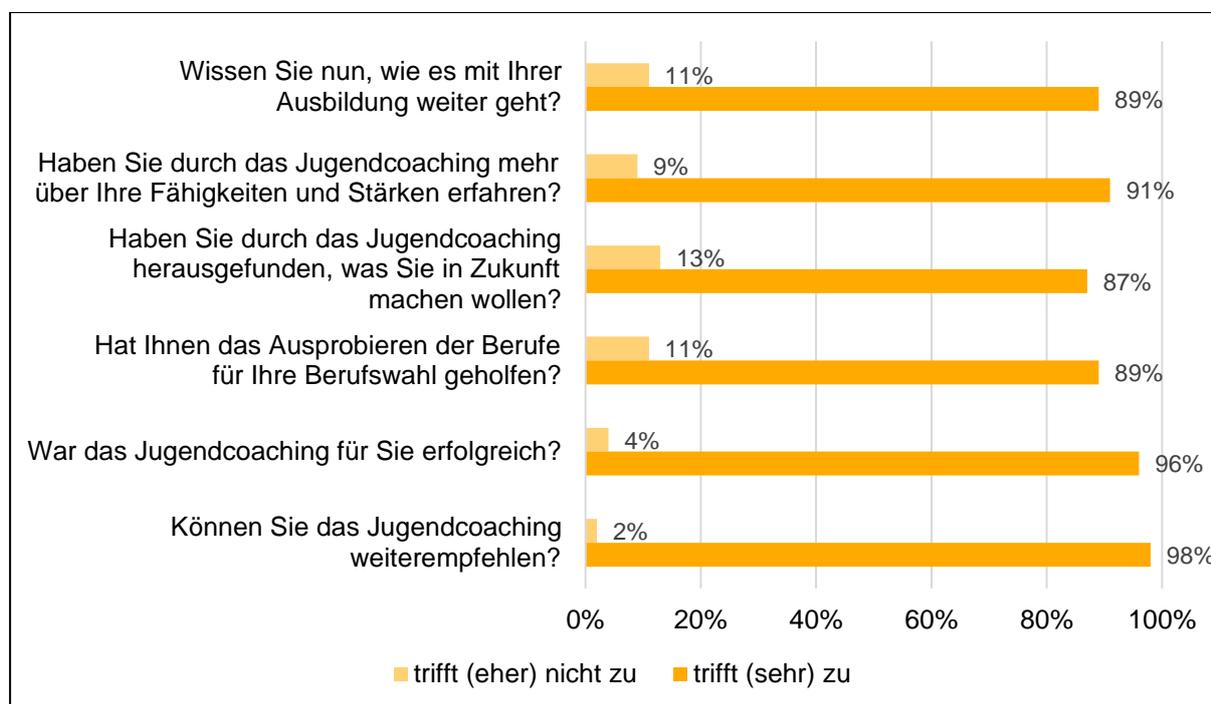
¹¹ Als Berechnungsgrundlage für die Rücklaufquote wurden aus WABA nur die beendeten JU-Teilnahmen der Stufen 2 und 3 herangezogen.

Tabelle 3: Bewertung JU TBF 2022

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weiter geht?	1%	10%	36%	53%	8.853
2. Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	8%	51%	40%	8.811
3. Haben Sie durch das Jugendcoaching herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?	1%	12%	37%	50%	8.806
4. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?	3%	8%	38%	51%	7.884 ¹²
5. War das Jugendcoaching für Sie erfolgreich?	1%	3%	34%	62%	8.787
6. Können Sie das Jugendcoaching weiterempfehlen?	<1%	1%	24%	74%	8.841

Q: JU TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 8: Bewertung zusammengefasst JU TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: JU TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=8.853 (Frage 1), N=8.811 (Frage 2), N=8.806 (Frage 3), N=7.884 (Frage 4), N=8.787 (Frage 5), N=8.841 (Frage 6)

¹² Die vergleichsweise niedrigere Gesamtzahl der Antworten auf diese Frage erklärt sich unter anderem dadurch, dass 2022 coronabedingt Berufserprobungen nur eingeschränkt möglich waren beziehungsweise im Falle einer Fortführung des Schulbesuchs zumeist keine Berufserprobungen gemacht werden.

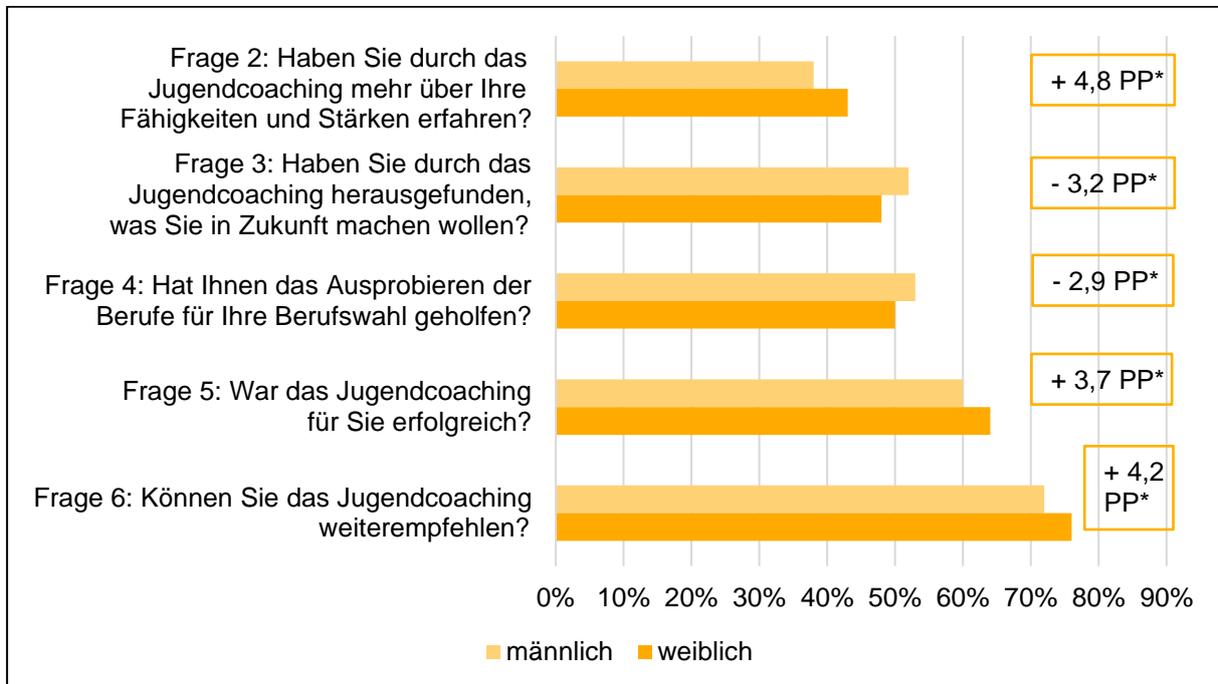
Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Geschlecht**, so unterscheiden sich die Antworten von fünf der insgesamt sechs Bewertungsfragen signifikant¹³ zwischen Männern und Frauen (Fragen 2* bis 6*). Diese geschlechtsspezifischen Unterschiede zeigen sich vor allem bei den Kategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Zwischen den Kategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) bestehen nur geringfügige Unterschiede nach Geschlecht.

Die folgende Abbildung zeigt nun, um wie viele Prozentpunkte die Ergebnisse der Frauen bei Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) höher beziehungsweise niedriger liegen als bei den Männern. Der Frage, ob die Teilnehmenden mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben sowie den Fragen nach dem Erfolg der Teilnahme und der Weiterempfehlung des Angebots (Fragen 2*, 5* und 6*) stimmen Frauen mit einem Plus von 4 bis 5 Prozentpunkten signifikant öfter zu. Im Vergleich dazu weisen sie bei den Fragen, ob die Teilnehmenden herausgefunden haben, was sie in Zukunft machen wollen beziehungsweise ob ihnen das Ausprobieren der Berufe für die Berufswahl geholfen hat (Fragen 3* und 4*) um je 3 Prozentpunkte signifikant niedrigere Zustimmungswerte als Männer auf.

¹³ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 1.2.

* Bei mit * gekennzeichneten Fragen bestehen signifikante Unterschiede zwischen den untersuchten Gruppen.

Abbildung 9: Bewertungsfragen 2, 3, 4, 5 und 6, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JU TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern

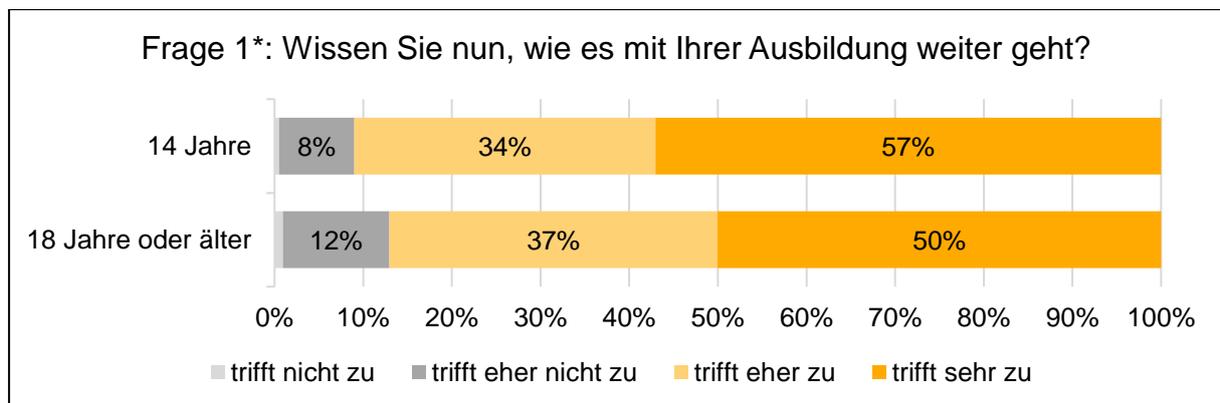


Q: JU TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=4.627 (Frage 2, männlich), N=3.989 (Frage 2, weiblich), N=4.627 (Frage 3, männlich), N=3.983 (Frage 3, weiblich), N=4.201 (Frage 4, männlich), N=3.515 (Frage 4, weiblich), N=4.610 (Frage 5, männlich), N=3.981 (Frage 5, weiblich), N=4.637 (Frage 6, männlich), N=4.008 (Frage 6, weiblich)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**¹⁴, so fällt auf, dass Personen, die 14 Jahre¹⁵ alt sind, bei der Frage 1* (Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weiter geht?) mit 57% den höchsten Zustimmungswert zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) aufweisen. Bei Personen, die 18 Jahre oder älter sind, lässt sich dagegen mit 50% der niedrigste Wert feststellen. Während Personen der jüngsten Altersgruppe, die sich am beruflichen/ausbildungsspezifischen Scheideweg befinden, somit etwas häufiger wissen, welche Richtung sie einschlagen werden, besteht bei Personen, die 18 Jahre oder älter sind und mitunter ebenfalls an diesem Scheideweg stehen, noch Bedarf. Eine mögliche Erklärung für diese Tendenz könnte darin bestehen, dass sich jüngere Teilnehmende häufiger für einen Schulverbleib entscheiden und ältere Teilnehmende dahingegen bereits weiter vom System entfernt sind.

¹⁴ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für das Jugendcoaching folgende Altersgruppen herangezogen: 14 Jahre, 15 Jahre, 16 Jahre, 17 Jahre, 18 Jahre oder älter.

¹⁵ In Einzelfällen können die in dieser Kategorie dargestellten befragten Personen auch jünger als 14 Jahre sein.

Abbildung 10: Bewertungsfrage 1 nach Alter, JU TBF 2022¹⁶

Q: JU TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=768 (14 Jahre), N=1.151 (18 Jahre oder älter)

Hinsichtlich Frage 2* (Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) weisen die älteren Befragten (18 Jahre oder älter) bei Kategorie 4 (trifft sehr zu) hingegen mit 44% im Vergleich zu den jüngeren Altersgruppen (15 Jahre: 38%, 14 Jahre: 40%) höhere Zustimmungswerte auf. Somit zeigt sich die Tendenz, dass bei den älteren Altersgruppen durch das Jugendcoaching mehr über die persönlichen Fähigkeiten und Stärken in Erfahrung gebracht werden konnte (nicht abgebildet).

4.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 4: Codes Antworten auf offene Frage JU TBF 2022

Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine, nichts, weiß ich nicht
Lob	Weiter so, danke, es ist perfekt, alles super, es passt alles, soll so bleiben wie es ist, war eine große Unterstützung, er_sie hat mir sehr weitergeholfen, ich habe viel über mich selber herausgefunden
Mehr Zeit/ Ressourcen	Öfter/mehrmals pro Woche an den Schulen sein, am Anfang des Schuljahres öfter da sein, mehr Termine, mehr Zeit nehmen für Teilnehmende (für Gespräche oder allgemein), mehr Coach_innen/weniger Jugendliche pro Coach_in, mehr Gruppentermine, längere Betreuung insgesamt
Andere Methoden/ Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr Motivation/positivere Einstellung, mehr auf Jugendliche und ihre Wünsche/Ideen eingehen, besser zuhören, besser/genauer erklären, Jugendliche mehr motivieren, Eltern mehr einbeziehen, mehr Vertrauen aufbauen, bessere Englischkenntnisse der

¹⁶ Werte unter 5% werden aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

	Coach_innen, mehr/weniger reden, interessanter/lustiger gestalten, sich für Teilnehmende interessieren, mehr über die Zukunft sprechen und planen, mehr Stärken/Fähigkeiten der Teilnehmenden herausarbeiten, Versprechen einhalten
Mehr Informationen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung	Mehr Informationen über verschiedene Angebote/Berufe/Lehrstellen/Schulen/Möglichkeiten für die Zukunft, Tätigkeiten in Beruf/Schule näher beschreiben, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung, Videos zu Berufen zeigen, um ein besseres Bild zu bekommen, mehr/verschiedene/auf Jugendliche abgestimmte Berufe vorschlagen
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schul- oder Lehrstellensuche, berufspraktischen Tagen (Organisation und Absolvierung)	Mehr/schnellere/bessere Hilfe bei Lehrstellen-/Job-/Schulsuche/Schulverbleib, mehr Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen/Lebenslauf, mehr Berufe ausprobieren, Schnuppertage machen, direkter Kontakt des Jugendcoachings mit Firmen, die Praktika anbieten, Lehrstellen suchen, die den Interessen der Teilnehmenden entsprechen
Organisation, Ablauf	Bessere Raumauswahl/fixer Ort zum Treffen, Möglichkeit zur telefonischen/Online-Beratung, Gespräche in Pausen (Schüler_innen nicht während Haupt-/Lieblingsfächern/während des Unterrichts holen), auch Schüler_innen aus der 8. Schulstufe betreuen, Weiterbetreuung nach erster Vermittlung falls es doch nicht klappt, in allen Schulen anbieten, allen/mehr Schüler_innen so ein Angebot anbieten, bessere Erklärung des Jugendcoachings
Berufserprobung/ Schnuppertage nicht gemacht	Aufgrund von Corona konnte keine Berufserprobung stattfinden, Praktikum nicht angetreten, Schnuppern hat nicht stattgefunden, nie etwas ausprobiert, Frage 4 durchgestrichen
Sonstiges	Bewertung nicht/schwer möglich, weil Teilnahme zu kurz, allgemeine Kritik, Probleme liegen bei Teilnehmer_in selbst, „für mich nicht das richtige“
Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel Mitnahme von Essen, Rucksäcke als Werbegeschenk), Smileys

Q: JU TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was das Jugendcoaching besser machen kann, gibt es 2.997 Antworten von insgesamt 2.446 Jugendlichen, also 27% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 5: Antworten auf offene Frage JU TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	1.264	42%
Nichts	1.260	42%
Berufserprobung/Schnuppertage nicht gemacht	126	4%
Mehr Zeit/Ressourcen	79	3%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	51	2%
Sonstiges	51	2%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	47	2%
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schul- oder Lehrstellensuche, berufspraktischen Tagen (Organisation und Absolvierung)	43	1%
Organisation/Ablauf	39	1%
Mehr Informationen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung	37	1%
Gesamt	2.997	100%

Q: JU TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Bei insgesamt 84% der gegebenen Antworten wird entweder Lob geäußert oder angegeben, dass das Jugendcoaching nichts besser machen kann.

In 126 gegebenen Antworten wird (kritisch) darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Teilnahme keine Berufserprobungen beziehungsweise Schnuppertage gemacht wurden. Auch Fälle, bei denen die Frage 4 (Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?) am Papierfragebogen durchgestrichen wurde, wurden unter diesen Code subsumiert.

In weiteren 79 gegebenen Antworten wird der Wunsch nach mehr zeitlichen Ressourcen geäußert, also nach generell mehr Terminen, aber auch nach längeren Betreuungseinheiten. So meint beispielsweise ein_e Teilnehmende_r: „Sie könnten auch mehr da sein, weil man hat manchmal Fragen und wenn sie dann da ist, weiß man nicht mehr, was man fragen wollte.“

Darüber hinaus werden auch andere Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen gewünscht, wie beispielsweise mehr auf Jugendliche und ihre Wünsche einzugehen oder diese mehr zu motivieren.

Bezüglich des Themas Berufsorientierung wird unter anderem der Bedarf nach mehr Informationen zu den unterschiedlichen Berufen oder sonstigen Möglichkeiten für die Zukunft geäußert. In diesem Zusammenhang wird etwa folgender Vorschlag gebracht: „Vielleicht sollten die Jugendcoaches mehr über ihre Berufserfahrungen reden. Was sie schon einmal gemacht haben. Damit man sich auch ein Bild über die jegliche Berufserfahrung machen kann.“

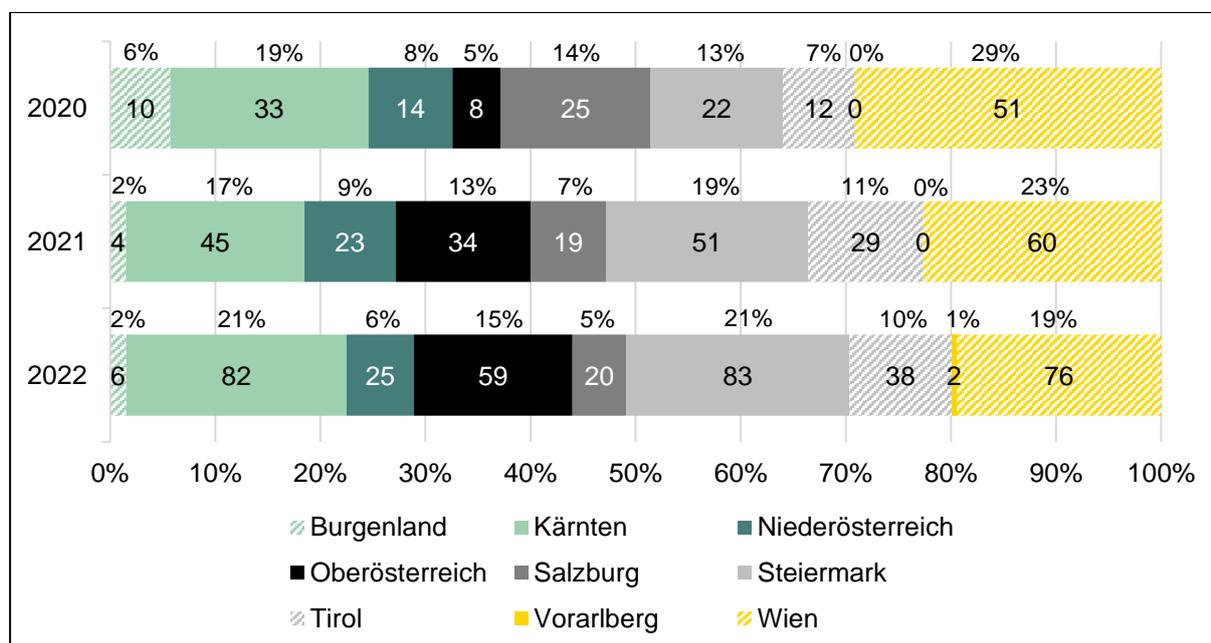
Hinsichtlich der Organisation des Angebots lautet ein Wunsch bessere oder fixe Räumlichkeiten für Gespräche zur Verfügung zu stellen oder bessere Erklärungen des Jugendcoaching-Angebots zu bieten, wie etwa ein_e Befragte_r anmerkt: „Bei Vorstellung des Jugendcoachings an der Schule ist es schwierig sich als Schüler vorzustellen, was es genau ist. Hilfreich wäre hier zum Beispiel ein Erklärvideo oder Beispielszenarien.“

5 Vormodul AusbildungsFit

5.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 im Vormodul AusbildungsFit **391 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.¹⁷ Das sind um 47% mehr als im Vorjahr (2021: 266). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Kärnten und der Steiermark (jeweils 21%) sowie in Wien (19%) statt.

Abbildung 11: Erhaltene VO-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022



Q: VO TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=175 (2020), N=265 (2021), N=391 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 das Vormodul AusbildungsFit beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 35%**. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt sich, dass die Rücklaufquote um 4 beziehungsweise 6

¹⁷ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 41 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 9% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Prozentpunkte gesunken ist (2021: 39%, 2020: 45%). Sie reicht 2022 von 11% in Vorarlberg bis zu 63% in Kärnten.¹⁸

Tabelle 6: Rücklaufquote¹⁹ nach Bundesland VO TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	56%	33%	17%	6	36
Kärnten	73%	56%	63%	82	131
Niederösterreich	30%	30%	26%	25	98
Oberösterreich	19%	41%	42%	59	140
Salzburg	63%	63%	47%	20	43
Steiermark	42%	46%	41%	83	202
Tirol	34%	42%	35%	38	109
Vorarlberg	-	0%	11%	2	18
Wien	44%	28%	23%	76	336
Gesamt	45%	39%	35%	391	1.113

Q: VO TBF 2020 - 2022, VO WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

5.2 Bewertungsfragen

Alle Fragen haben hohe Werte bei den Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) von zusammengefasst mindestens 89% bis zu 98%.

Der Frage, ob die Teilnehmenden im Vormodul mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben (Frage 1), stimmen mit 34% vergleichsweise weniger Befragte sehr zu. Fasst man die beiden Zustimmungswerte (Antwortkategorien 3 und 4) jedoch zusammen, ergibt sich dennoch ein sehr hoher Wert von 89%.

Ähnlich verhält es sich bei der Frage, ob sich die Befragten gut auf die nächsten Schritte vorbereitet fühlen (Frage 4). Hier stimmen 40% sehr zu, 92% beantworten diese Frage insgesamt (eher) positiv.

Besonders positiv bewertet wird die Unterstützung durch das Angebot (Frage 3). 67% der Befragten stimmen diesem Punkt sehr zu. Ebenso 67% können das Angebot sehr weiterempfehlen (Frage 6).

¹⁸ Von weiteren Vergleichen zum Vorjahr wird aufgrund der niedrigen Fallzahlen pro Bundesland Abstand genommen.

¹⁹ Als Berechnungsgrundlage für die Rücklaufquote wurden aus WABA alle beendeten VO-Teilnahmen des Jahres 2022 herangezogen, inklusive der reinen Phase 1-TN und exklusive der administrativen Beendigungen.

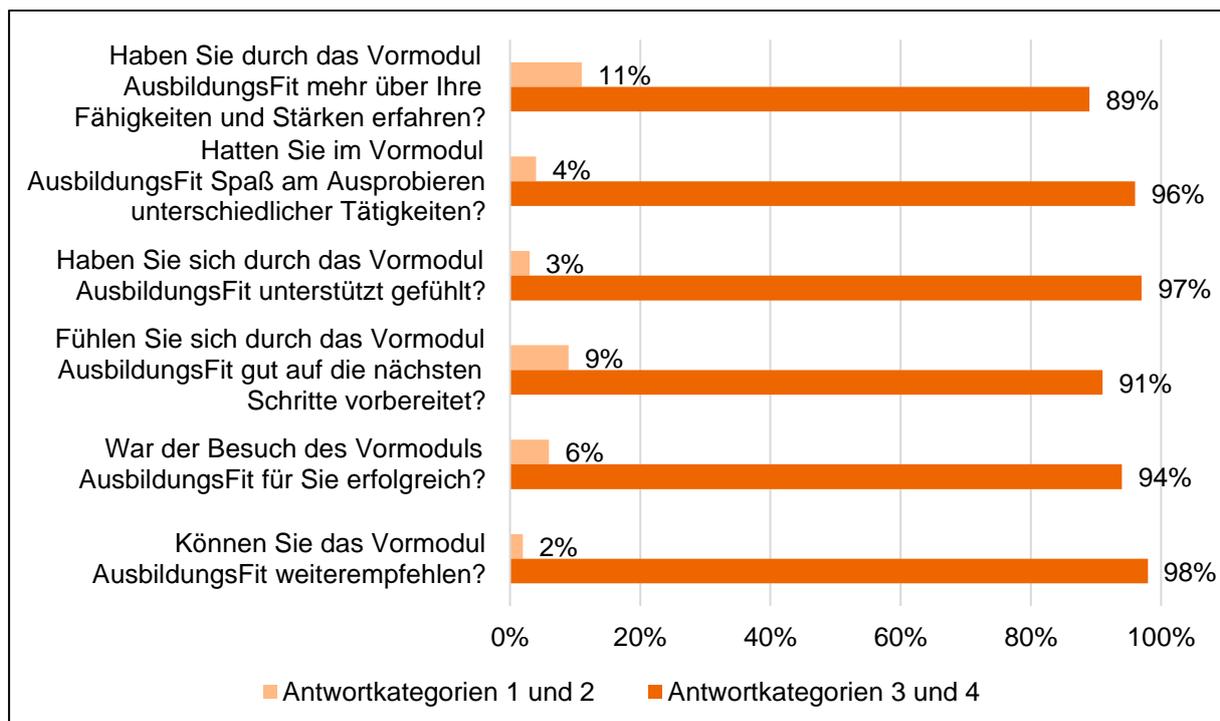
Im Vergleich zum Vorjahr gibt es keine nennenswerten Unterschiede.

Tabelle 7: Bewertung VO TBF 2022

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Haben Sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	10%	55%	34%	390
2. Hatten Sie im Vormodul AusbildungsFit Spaß am Ausprobieren unterschiedlicher Tätigkeiten?	<1%	3%	42%	55%	384
3. Haben Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt?	<1%	3%	30%	67%	388
4. Fühlen Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit gut auf die nächsten Schritte vorbereitet?	1%	8%	52%	40%	382
5. War der Besuch des Vormoduls AusbildungsFit für Sie erfolgreich?	1%	5%	46%	48%	382
6. Können Sie das Vormodul AusbildungsFit weiterempfehlen?	<1%	2%	31%	67%	390

Q: VO TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

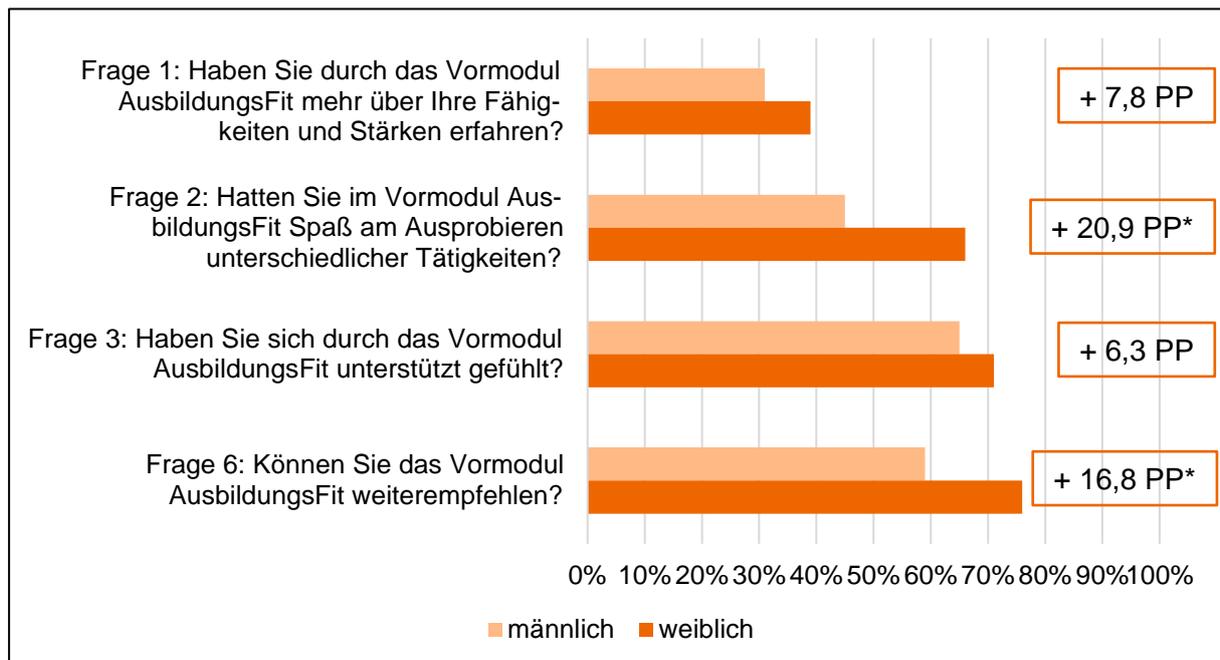
Abbildung 12: Bewertung zusammengefasst VO TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: VO TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=390 (Frage 1), N=384 (Frage 2), N=388 (Frage 3), N=382 (Frage 4), N=382 (Frage 5), N=390 (Frage 6)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Geschlecht**, so fällt auf, dass Frauen bei vier von insgesamt sechs Bewertungsfragen um 6 bis 21 Prozentpunkte höhere Werte bei der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) aufweisen als Männer.

Abbildung 13: Bewertungsfragen 1, 2, 3 und 6, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) VO TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



Q: VO TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 1, 2, 3, 6: N=186 bis 189 (männlich), N=177 bis 178 (weiblich)

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich stärkere geschlechtsspezifische Unterschiede vor allem bei den Fragen, ob die Befragten Spaß am Ausprobieren unterschiedlicher Tätigkeiten hatten (Frage 2*) und ob sie das Vormodul weiterempfehlen können (Frage 6*). Stimmt die Frauen der Frage 2* im Jahr 2021 noch mit einem Plus von 7 Prozentpunkten häufiger sehr zu als Männer, liegt dieser Wert im Jahr 2022 dreimal so hoch bei einem Plus von knapp 21 Prozentpunkten. Auch bei der Frage 6* liegt das Plus von 16,8 Prozentpunkten 2022 deutlich höher als 2021 mit 5,5 Prozentpunkten.

Die größten geschlechtsspezifischen Unterschiede liegen zwischen den Werten der Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Jene Kategorien, die (eher) negative Bewertung zum Ausdruck bringen, zeigen also kaum geschlechtsspezifische Variationen. Die fast durchwegs positiveren Bewertungen durch weibliche Teilnehmende könnten daher rühren, dass Frauen im Sinne eines sozial erwünschten Antwortverhaltens mitunter stärker positiv bewerten. In den

* Bei mit * gekennzeichneten Fragen bestehen signifikante Unterschiede zwischen den untersuchten Gruppen.

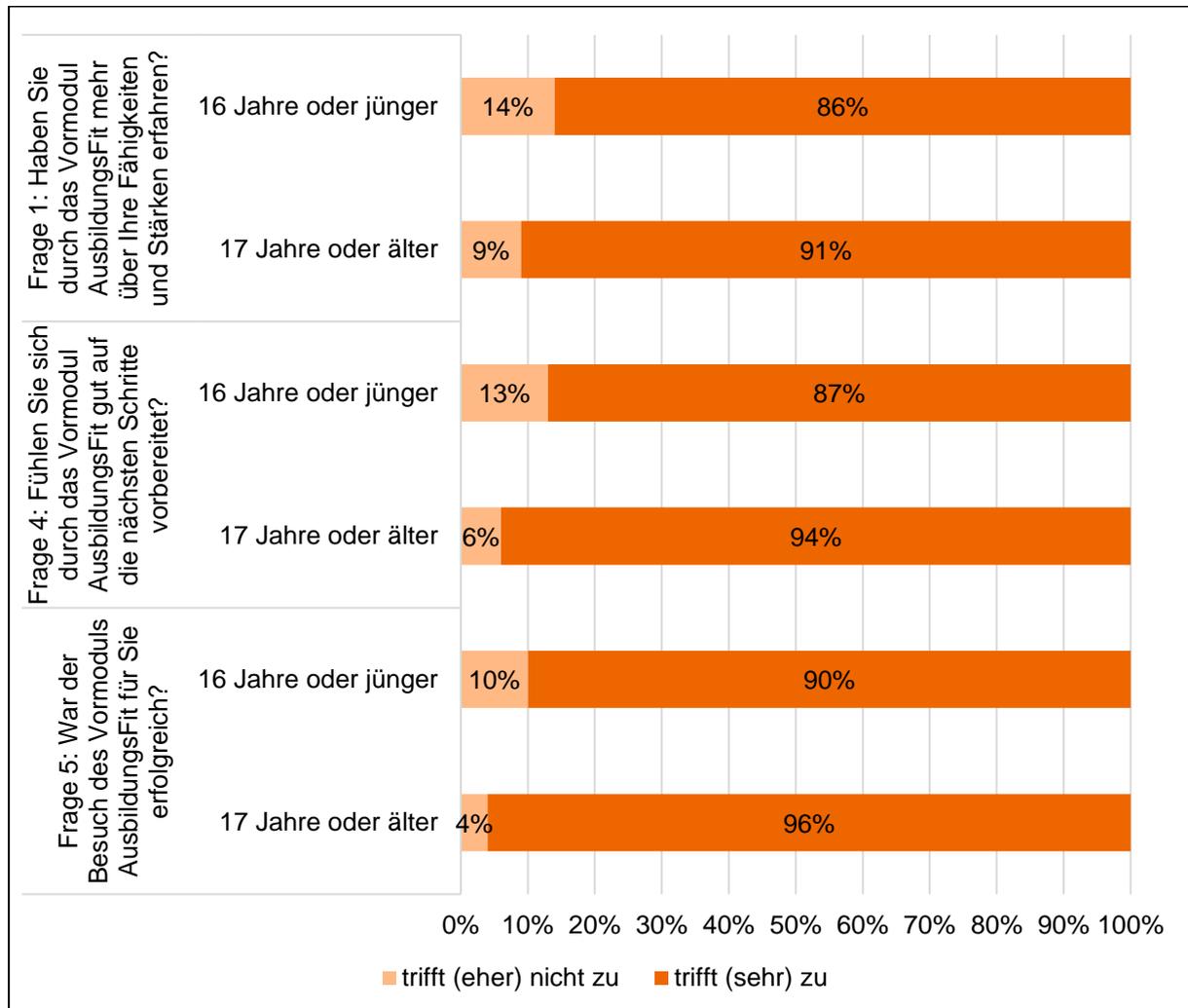
WABA-Beendigungsdaten lässt sich jedenfalls nicht ablesen, dass Frauen ihre Teilnahmen erfolgreicher beenden.

Bei der Betrachtung der Bewertungsfragen nach **Alter**²⁰ zeigen sich für die zusammengefassten Antwortkategorien (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) Unterschiede im Antwortverhalten bei den Fragen 1, 4 und 5. Jene Befragten, die 16 Jahre oder jünger sind, stimmen diesen Fragen tendenziell etwas weniger zu als die über 17-Jährigen.

So stimmen 13% der Befragten, die 16 Jahre oder jünger sind, der Frage, ob sie sich durch das Vormodul gut auf die nächsten Schritte vorbereitet fühlen (Frage 4), (eher) nicht zu. Das sind um 7 Prozentpunkte mehr als bei jenen, die 17 Jahre oder älter sind. Auch der Frage, ob sie durch das Vormodul mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben (Frage 1), stimmen mit 14% mehr Befragte, die 16 Jahre oder jünger sind, (eher) nicht zu. Bei den über 17-Jährigen sind es nur 9%. Weiters finden mit 96% um 6 Prozentpunkte mehr Befragte über 17 Jahre, dass der Besuch des Vormoduls für sie erfolgreich war (Frage 5).

²⁰ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für das Vormodul AusbildungsFit folgende Altersgruppen herangezogen: 16 Jahre oder jünger, 17 Jahre oder älter.

Abbildung 14: Bewertungsfragen 1, 4 und 5 nach Alter, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu), VO TBF 2022



Q: VO TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 1, 4, 5: N=117 bis 123 (16 Jahre oder jünger), N=253 bis 256 (17 Jahre oder älter)

5.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 8: Codes Antworten auf offene Frage VO TBF 2022

Vormodul AusbildungsFit	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, ich habe keine Kritik
Lob	Passt alles, alles gut, es ist perfekt so wie es ist
Mehr Zeit / Ressourcen	Mehr Personal, mehr Einzelcoaching, höheres Budget, mehrere bezahlte Tage pro Woche

Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr Auseinandersetzung mit LGBTQ+ Thema, mehr Mathe/Deutsch, mehr Sport, mehr praktische Arbeit, Musik erlauben, mehr Aktivitäten im Freien, strenger sein, mehr im handwerklichen Bereich anbieten, Bewerbungen, Lebenslauf, mehr Mitgefühl, Motivationsschreiben verfassen üben
Organisation, Ablauf	Schnellere Vermittlung zu Lehrstelle, mehr Rauchpausen, längere Pausen, mehr fixe Struktur
Sonstiges	Essen anbieten, Klimaanlage, mehr Werkzeug, bessere Werkstatt, Fernseher mit Konsole, Corona-Maßnahmen zu streng

Q: VO TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 112 Antworten auf die offene Frage (Was kann das Vormodul AusbildungsFit besser machen?) von 93 Personen, also rund 24% aller Befragten, gezählt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 9: Antworten auf offene Frage VO TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	39	35%
Nichts	37	33%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	13	12%
Sonstiges	11	10%
Mehr Zeit/Ressourcen	7	6%
Organisation/Ablauf	5	4%
Gesamt	112	100%

Q: VO TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Am häufigsten werden Anmerkungen gemacht, in denen das Vormodul AusbildungsFit Lob erhält (39 Nennungen). 37 Personen führen an, dass sie keine Verbesserungsvorschläge haben.

Die Kategorie „Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen“ bezieht sich unter anderem auf den Wunsch nach einer verstärkten Auseinandersetzung mit LGBTQ+-Themen. Auch die Bitte nach mehr Mathematik, Deutsch, Sport oder auch nach mehr praktischer Arbeit wird geäußert. Darüber hinaus besteht das Anliegen mehr für den Bewerbungsprozess zu üben.

In Bezug auf die Organisation beziehungsweise den Ablauf des Angebots werden beispielweise längere Pausen oder auch mehr Struktur gewünscht.

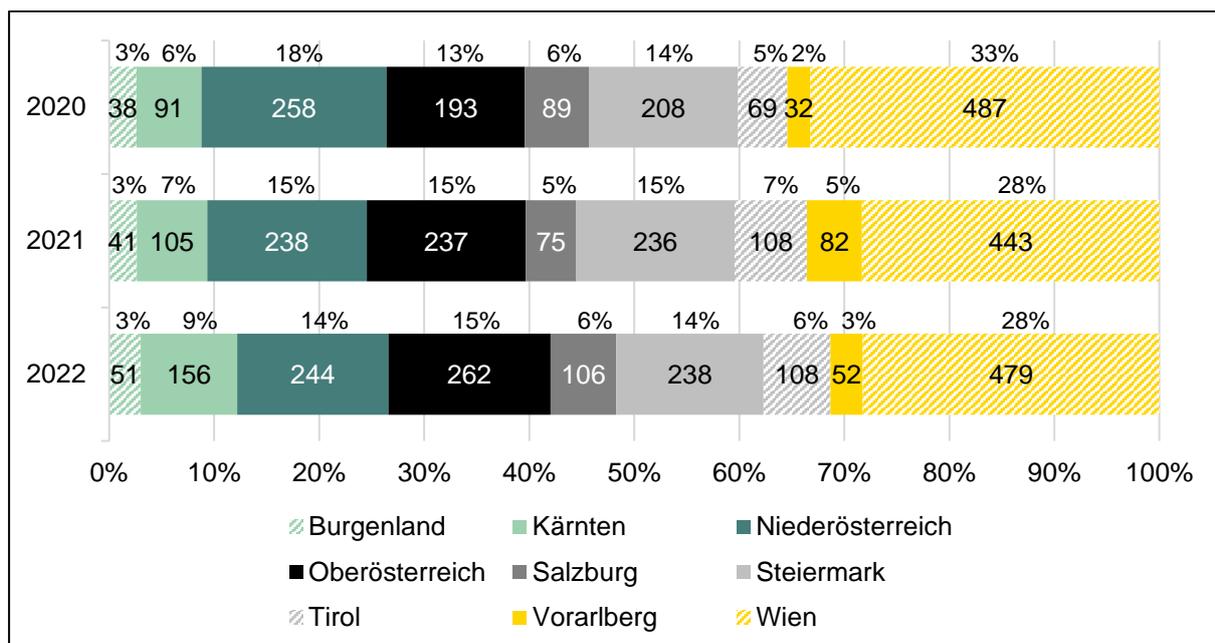
Des Weiteren wird der Bedarf an einer verbesserten Ausstattung der Standorträumlichkeiten geäußert, insbesondere in Bezug auf die Werkstatt.

6 AusbildungsFit

6.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 in AusbildungsFit **1.696 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.²¹ Dies stellt eine Zunahme um 8% im Vergleich zum Vorjahr dar (2021: 1.565). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (28%), in Oberösterreich (15%), in Niederösterreich sowie in der Steiermark statt (je 14%).

Abbildung 15: Erhaltene AFit-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022



Q: AFit TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=1.465 (2020), N=1.565 (2021), N=1.696 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 AusbildungsFit beendet haben, ergibt sich bundesweit eine hohe **Rücklaufquote von 60%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese annähernd gleichgeblieben (2021: 61%). AusbildungsFit ist somit das Angebot mit der höchsten Rücklaufquote.

²¹ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 95 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 5% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Diese reicht 2022 von 44% in Vorarlberg bis 66% in der Steiermark.²²

Tabelle 10: Rücklaufquote²³ nach Bundesland AFit TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	55%	61%	65%	51	78
Kärnten	66%	57%	64%	156	242
Niederösterreich	75%	57%	59%	244	417
Oberösterreich	62%	59%	56%	262	465
Salzburg	68%	60%	65%	106	163
Steiermark	71%	68%	66%	238	359
Tirol	58%	74%	65%	108	167
Vorarlberg	45%	76%	44%	52	118
Wien	61%	56%	59%	479	818
Gesamt	64%	61%	60%	1.696	2.827

Q: AFit TBF 2020 - 2022, AFit WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

6.2 Bewertungsfragen

Alle Fragen haben hohe Werte bei den Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) von zusammengefasst mindestens 83% bis zu 96%.

Hervorgehoben werden kann, dass der Frage 2 (Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) mit 42% am wenigsten oft sehr zugestimmt wird (Kategorie 4). Fasst man die beiden Zustimmungswerte (Antwortkategorien 3 und 4) jedoch zusammen, ergibt sich dennoch ein sehr hoher Wert von 92%.

Des Weiteren wissen nach der Teilnahme an AusbildungsFit 14% der Befragten eher nicht, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht. 15% haben eher nicht herausgefunden, was sie in Zukunft machen wollen (Fragen 1 und 3, Kategorie 2).

Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

²² Aufgrund von geringen Fallzahlen, wird von Vorjahresvergleichen Abstand genommen.

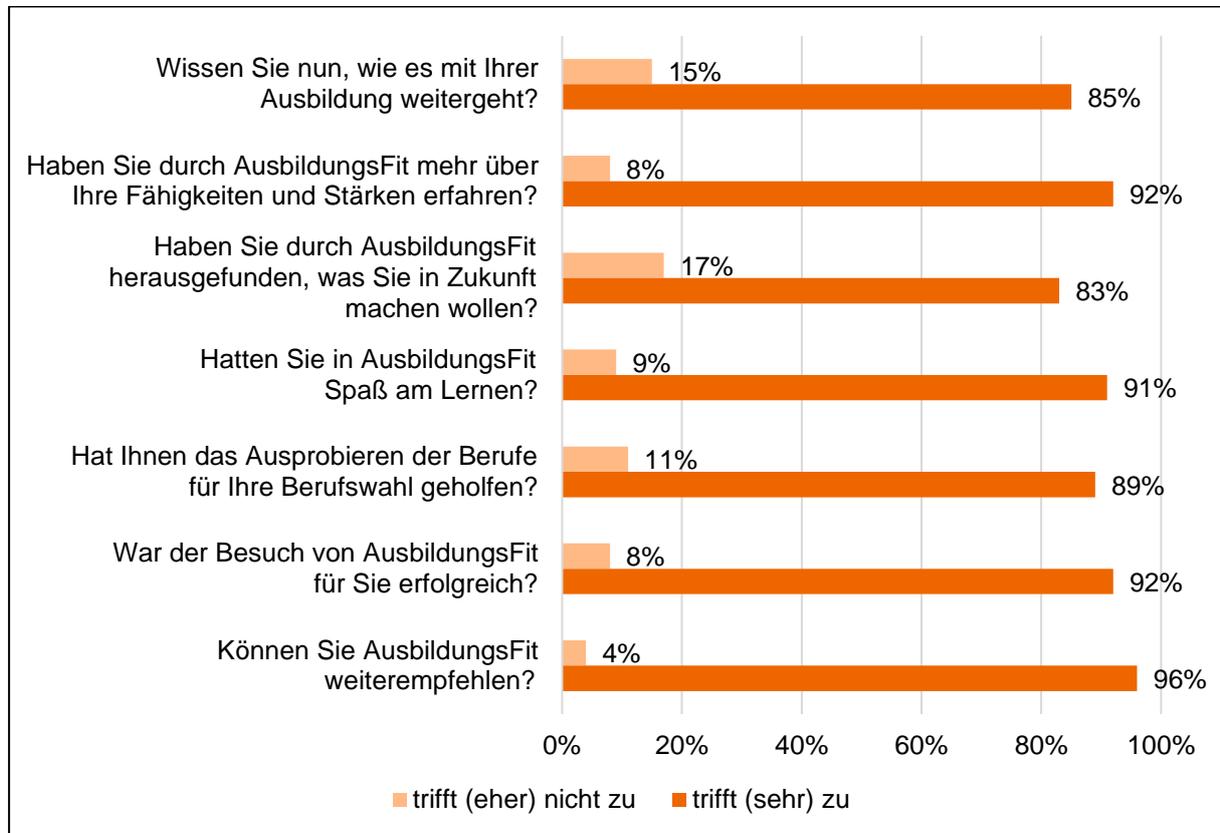
²³ Als Berechnungsgrundlage für die Rücklaufquote wurden aus WABA alle beendeten AFit-Teilnahmen des Jahres 2022 herangezogen, exklusive der administrativen Beendigungen.

Tabelle 11: Bewertung AFit TBF 2022

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?	1%	14%	32%	53%	1.655
2. Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	7%	50%	42%	1.677
3. Haben Sie durch AusbildungsFit herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?	2%	15%	37%	47%	1.652
4. Hatten Sie in AusbildungsFit Spaß am Lernen?	1%	8%	42%	49%	1.646
5. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?	3%	9%	40%	48%	1.627
6. War der Besuch von AusbildungsFit für Sie erfolgreich?	1%	6%	36%	57%	1.649
7. Können Sie AusbildungsFit weiterempfehlen?	1%	3%	31%	65%	1.683

Q: AFit TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 16: Bewertung zusammengefasst AFit TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: AFit TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=1.655 (Frage 1), N=1.677 (Frage 2), N=1.652 (Frage 3), N=1.646 (Frage 4), N=1.627 (Frage 5), N=1.649 (Frage 6), N=1.683 (Frage 7)

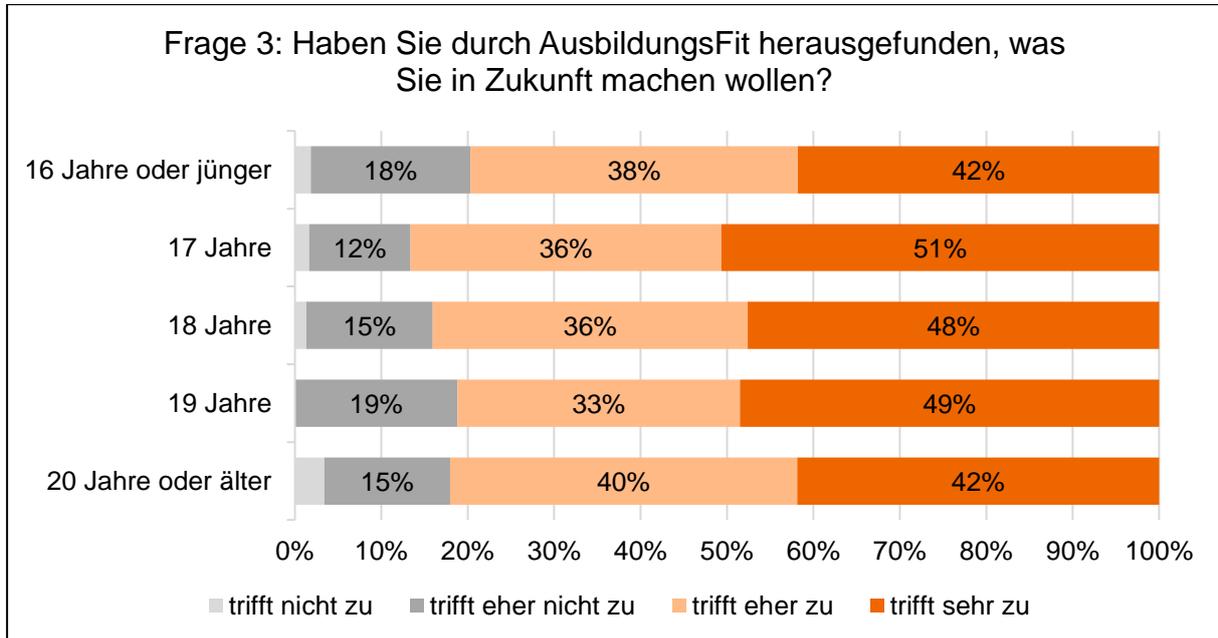
Nach **Geschlecht** können keine signifikanten oder auffällige Unterschiede²⁴ im Antwortverhalten zwischen Männern und Frauen identifiziert werden.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**²⁵, so fällt auf, dass es besonders bei Frage 3 (Haben Sie durch AusbildungsFit herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?) die folgende Tendenz gibt: Sowohl die jüngeren (16 Jahre oder jünger) als auch die älteren Teilnehmenden (20 Jahre oder älter) stimmen dieser Frage weniger oft sehr zu (Kategorie 4, jeweils 42%). Für die mittleren Altersgruppen liegt der Wert dieser Kategorie „trifft sehr zu“ hingegen bis zu 9 Prozentpunkte höher.

²⁴ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen und weiteren festgelegten Analysekrterien, siehe Kapitel 1.2.

²⁵ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für AusbildungsFit folgende Altersgruppen herangezogen: 16 Jahre oder jünger, 17 Jahre, 18 Jahre, 19 Jahre und 20 Jahre oder älter.

Abbildung 17: Bewertungsfrage 3 nach Alter, AusbildungsFit TBF 2022²⁶



Q: AFit TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Frage 3: N=438 (16 Jahre oder jünger), N=606 (17 Jahre), N=376 (18 Jahre), N=101 (19 Jahre), N=117 (20 Jahre oder älter)

Diese Tendenz zeigt sich auch bei anderen Bewertungsfragen, wenn auch in geringerem Ausmaß. So wissen zum Beispiel 55% der 17-Jährigen sehr genau, wie es nun mit ihrer Ausbildung weitergeht (Frage 1, Kategorie 4), während dies bei den Befragten, die 20 Jahre oder älter sind, nur bei 47% der Fall ist (nicht abgebildet).

6.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 12: Codes Antworten auf offene Frage AFit TBF 2022

AusbildungsFit	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine Verbesserungsvorschläge, nichts, keine Ahnung, weiß nicht, es gibt nichts, was man besser machen könnte
Lob	Perfekt, soll so bleiben wie es ist, es passt alles, sehr hilfreich, ich bin sehr zufrieden, ich habe mich sehr wohl gefühlt, danke für die große Unterstützung, ich empfehle es weiter
Mehr Zeit / Ressourcen	Mehr Coaching, längere Teilnahmedauer, größeres/geringeres Stundenausmaß, mehr Geld, mehr Coach_innen einstellen, AFit öfter haben

²⁶ Werte unter 5% werden aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

<p>Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen</p>	<p>Mehr auf Teilnehmende und ihre aktuellen Berufswünsche/Bedürfnisse eingehen, angepasste Aufgaben auf Fähigkeiten/Leistungsniveau der Teilnehmenden, individuelle Förderung/Stärkung, mehr/diversere/weniger Ausflüge, strenger sein, Teilnehmenden mehr Zeit zum Einleben geben, mehr Engagement, weniger Regeln, mehr auf den Umgang der Jugendlichen miteinander achten (in Hinblick auf Homophobie/Sexismus), Trainer_innen sollen sich mehr durchsetzen, mehr Zeit für Teilnehmende nehmen, besserer Umgang mit Jugendlichen (zum Beispiel mehr Empathie, Kommunikation auf Augenhöhe), Teilnehmende mehr fordern</p>
<p>Training / Werkstätte / Berufsorientierung</p>	<p>Mehr Praktika/Berufsorientierung, mehr Informationen über unterschiedliche Berufe, mehr/vielfältigere Berufe anbieten (zum Beispiel Kosmetik, Büro, Installation), mehr Abwechslung, mehr Gruppentrainings, weniger Werkstatt, mehr über Stärken und Berufe lernen, Arbeitsschritte genauer erlernen, mehr EDV, kein Putzen, interessantere Arbeiten anbieten, mehr große Projekte, mehr Unterstützung bei Berufsrecherche, 10 Fingersystem lernen</p>
<p>Wissenswerkstatt</p>	<p>Mehr Unterricht in den Hauptgegenständen (Deutsch, Englisch, Mathe), weniger Mathe, spaßiger gestalten, praxisorientierter, mehr Präsentationen, mehr Arbeitsblätter, mehr Abwechslung, E-Learning besser gestalten, weniger Wissenswerkstatt</p>
<p>Sport</p>	<p>Mehr/weniger Sport, keine Wanderungen, Sport spaßiger/abwechslungsreicher gestalten, mehr Sport im Freien</p>
<p>Mehr Hilfe bei Lehrstellensuche / Bewerbungsschreiben</p>	<p>Intensivere Unterstützung bei der Jobsuche/ Lehrstellensuche, mehr Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen, mehr Bewerbungen schreiben, Kooperation mit Betrieben, um direkte Vermittlung zu ermöglichen, direkt ab dem 1. Tag Bewerbungen schreiben, mehr Bewerbungsgespräche führen</p>
<p>Organisation, Ablauf</p>	<p>Mehr/längere (Mittags-)Pause(n), kleinere Gruppen, Trainingsmodule und Wissenswerkstatt an einem Ort, weniger/besseres Distance Learning, Leistungsgruppen einführen, Wissenswerkstatt vormittags machen, bei Änderungen des Stundenplans Jugendlichen schneller Bescheid geben, mehr Flexibilität in Arbeitsgruppeneinteilung, Arbeitszeiten auf Jugendliche anpassen, späterer/früherer Beginn, weniger Stunden pro Tag</p>
<p>Bessere Ausstattung</p>	<p>Eigene Pausenräume, bessere EDV-Ausstattung (zum Beispiel neue PCs, besseres Internet), größere</p>

	Werkstatt, mehr Werkzeuge/Maschinen, Werkstatt/Küche renovieren, Kaffee-/Getränke-/Süßigkeiten-Automat, eigene Sporträume, WC für Jugendliche mit alternativer Geschlechtsidentität, Standort näher an Wohnort der Jugendlichen anbieten
Sonstiges	Allgemeine Kritik (alles verbessern), Öffi-Ticket, keine Maske tragen müssen, mehr Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderungen, konnte aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht viel machen, Handy (in Pausen) erlauben, Teilnehmende_r ist nur für das Geld da, Mittagessen anbieten, über Handysucht aufklären
Unverständlich / inhaltlich unklar / nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist

Q: AFit TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Hinsichtlich der offenen Frage, was AusbildungsFit besser machen kann, gibt es 540 Antworten von insgesamt 443 Jugendlichen, also 26% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 13: Antworten auf offene Frage AFit TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	161	36%
Nichts	116	26%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	60	14%
Training/Werkstätte/Berufsorientierung	50	11%
Organisation/Ablauf	39	9%
Wissenswerkstatt	27	6%
Sonstiges	26	6%
Bessere Ausstattung	21	5%
Mehr Zeit/Ressourcen	13	3%
Sport	11	2%
Mehr Hilfe bei Lehrstellensuche/Bewerbungsschreiben	11	2%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	5	1%
Gesamt	540	100%

Q: AFit TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Die meisten Antworten, die gegeben werden, beinhalten keine spezifischen Verbesserungsvorschläge (Kategorie „Nichts“) oder auch Lob. Dies trifft auf insgesamt 62% aller gegebenen Antworten zu.

In 60 gegebenen Antworten wird ein Bedarf an anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen deutlich, wobei sich die Teilnehmenden vor allem wünschen, dass die Coach_innen mehr auf die Teilnehmenden und ihre aktuellen Berufswünsche und Bedürfnisse eingehen. Auch ein Anpassen der Aufgaben an die Fähigkeiten und das Leistungsniveau der Teilnehmenden wird mehrmals gefordert. Weiters gehören mehr Ausflüge zu den Wünschen der Befragten.

Hinsichtlich der Kategorie „Training/Werkstätte/Berufsorientierung“ wird von den Befragten häufig der Wunsch nach mehr Praktika sowie mehr Abwechslung und mehr neuen und nützlichen Erfahrungen geäußert. Ein_e Befragte_r sagt etwa diesbezüglich: „Leider konnte ich mich jedoch hier nicht wirklich weiterentwickeln, da die Aufgaben teilweise sehr unnötig und ohne Bildungsauftrag waren. (...) Für mich war das Problem, dass ich nicht gefordert wurde und ich eigentlich den ganzen Tag nicht wirklich etwas getan habe.“

In 9% der Nennungen äußern sich die Befragten zu Themen die Organisation und den Ablauf betreffend. Dahingehend werden vor allem das Bedürfnis nach mehr und längeren Pausen genannt. Außerdem sollten gemäß den Befragten Leistungsgruppen eingeführt und kleinere Gruppen angeboten werden.

Im Bereich der Wissenswerkstatt wünschen sich etliche Befragte mehr Unterricht in den Hauptgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik sowie eine praxisorientiertere Gestaltung. Darüber hinaus wird mehrmals der Wunsch nach mehr Geld geäußert (siehe Kategorie „Mehr Zeit/Ressourcen“).

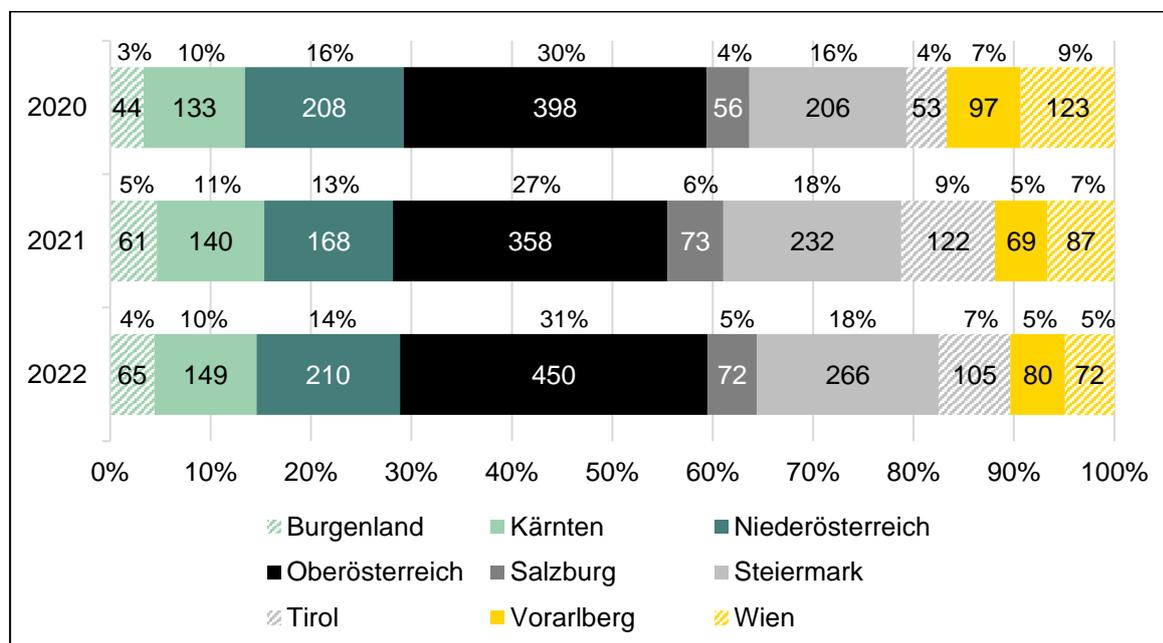
7 Berufsausbildungsassistenz

7.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 in der Berufsausbildungsassistenz **1.472 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert. Dies stellt eine Zunahme um 12% im Vergleich zum Vorjahr dar (1.310).²⁷ Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Oberösterreich (31%) und in der Steiermark statt (18%).

²⁷ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 113 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 7% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 18: Erhaltene BAS-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022



Q: BAS TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=1.318 (2020), N=1.310 (2021), N=1.469 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 die Berufsausbildungsassistenz beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 45%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist Rücklaufquote gleich geblieben.

Die Rücklaufquoten reichen 2022 von 30% in Wien bis zu 62% in Kärnten. Die Rücklaufquoten der anderen Bundesländer bewegen sich zwischen 40% und 51%. Im Vergleich zu 2021 ist bei sechs Bundesländern eine Abnahme der Rücklaufquote zu vermerken, wobei die Differenz zum Vorjahr zwischen 2 und 15 Prozentpunkten beträgt. In Kärnten, Salzburg, Vorarlberg und Wien liegt der Rückgang bei 13 bis 15 Prozentpunkten. Eine Zunahme der Rücklaufquote lässt sich in Oberösterreich (+ 9 Prozentpunkte) und in der Steiermark (+ 2 Prozentpunkte) feststellen, im Burgenland blieb sie konstant.

Tabelle 14: Rücklaufquote²⁸ nach Bundesland BAS TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	41%	42%	42%	65	153
Kärnten	65%	77%	62%	149	241
Niederösterreich	61%	53%	51%	210	412
Oberösterreich	40%	34%	43%	450	1.043
Salzburg	50%	57%	42%	72	171
Steiermark	41%	43%	45%	266	588
Tirol	25%	57%	51%	105	205
Vorarlberg	56%	53%	40%	80	202
Wien	47%	44%	30%	72	240
Gesamt	47%	45%	45%	1.469	3.255

Q: BAS TBF 2020 - 2022, BAS WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

7.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 87% bis 98% eher oder sehr zugestimmt (Kategorien 3 und 4).

Bei den Fragen 1 und 2, die konkrete Ziele der Berufsausbildungsassistenz abbilden, zeigt sich, dass das Ausmaß der Zustimmung etwas geringer ist als bei den allgemeineren Bewertungsfragen 3 bis 5. So finden etwa 9% der Befragten, dass sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS gleich gut erledigen konnten und weitere 10% finden, dass sie die Berufsschule gleich gut geschafft haben²⁹ (Fragen 1 und 2, Kategorie 2).

Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

²⁸ Als Berechnungsgrundlage für die Rücklaufquote wurden aus WABA alle beendeten BAS-Teilnahmen des Jahres 2022 exklusive der administrativen Beendigungen herangezogen.

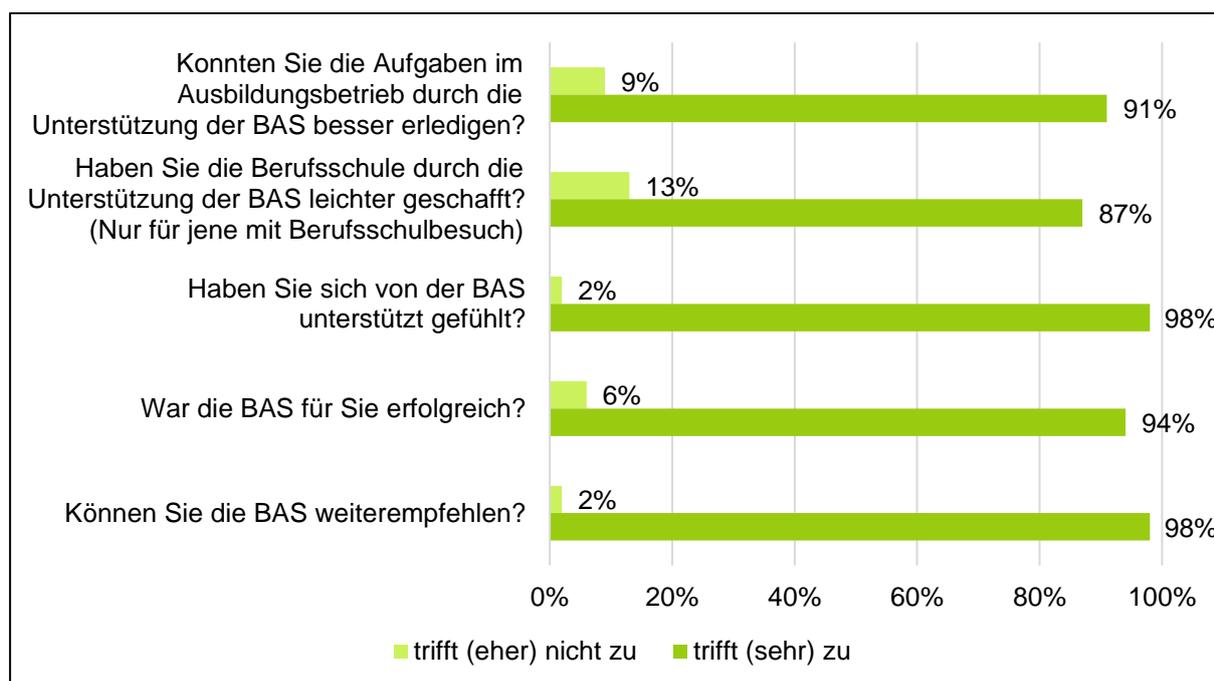
²⁹ Es gilt darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Antwortkategorie 2 der Fragen 1 (Kategorie 2: „Ich konnte meine Aufgaben gleich gut erledigen.“) und 2 (Kategorie 2: „Ich habe die Berufsschule gleich gut geschafft.“) de facto um keine Schlechterbewertung handelt.

Tabelle 15: Bewertung BAS TBF 2022

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Konnten Sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS besser erledigen?	1%	9%	33%	57%	1.464
2. Haben Sie die Berufsschule durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft? (Nur für jene mit Berufsschulbesuch)	2%	10%	35%	52%	1.251 ³⁰
3. Haben Sie sich von der BAS unterstützt gefühlt?	1%	1%	23%	75%	1.457
4. War die BAS für Sie erfolgreich?	1%	4%	32%	63%	1.451
5. Können Sie die BAS weiterempfehlen?	<1%	2%	20%	78%	1.457

Q: BAS TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 19: Bewertung zusammengefasst BAS TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: BAS TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=1.464 (Frage 1), N=1.251 (Frage 2), N=1.457 (Frage 3), N=1.451 (Frage 4), N=1.457 (Frage 5)

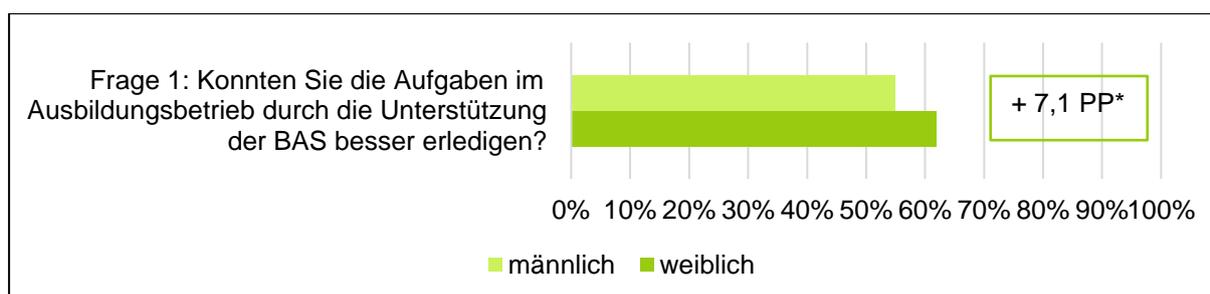
Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob die Teilnehmenden die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft haben, ein signifikanter³¹ Unterschied festmachen. Im Vergleich zu den Männern stimmen die

³⁰ 65 Personen haben bei dieser Frage angegeben, dass sie keine Berufsschule besucht haben. Diese Antworten werden für die Erstellung der obigen Tabelle und die weiteren Darstellungen ausgeschlossen.

³¹ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 1.2.

Frauen dieser Frage mit 62% etwas häufiger sehr zu (Frage 1*, Kategorie 4; Männer: 55%). Der geschlechtsspezifische Unterschied liegt bei der Frage jedoch lediglich zwischen den Werten der Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Jene Kategorien, die (eher) negative Bewertung zum Ausdruck bringen, zeigen kaum eine geschlechtsspezifische Variation.

Abbildung 20: Bewertungsfrage 1, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) BAS TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



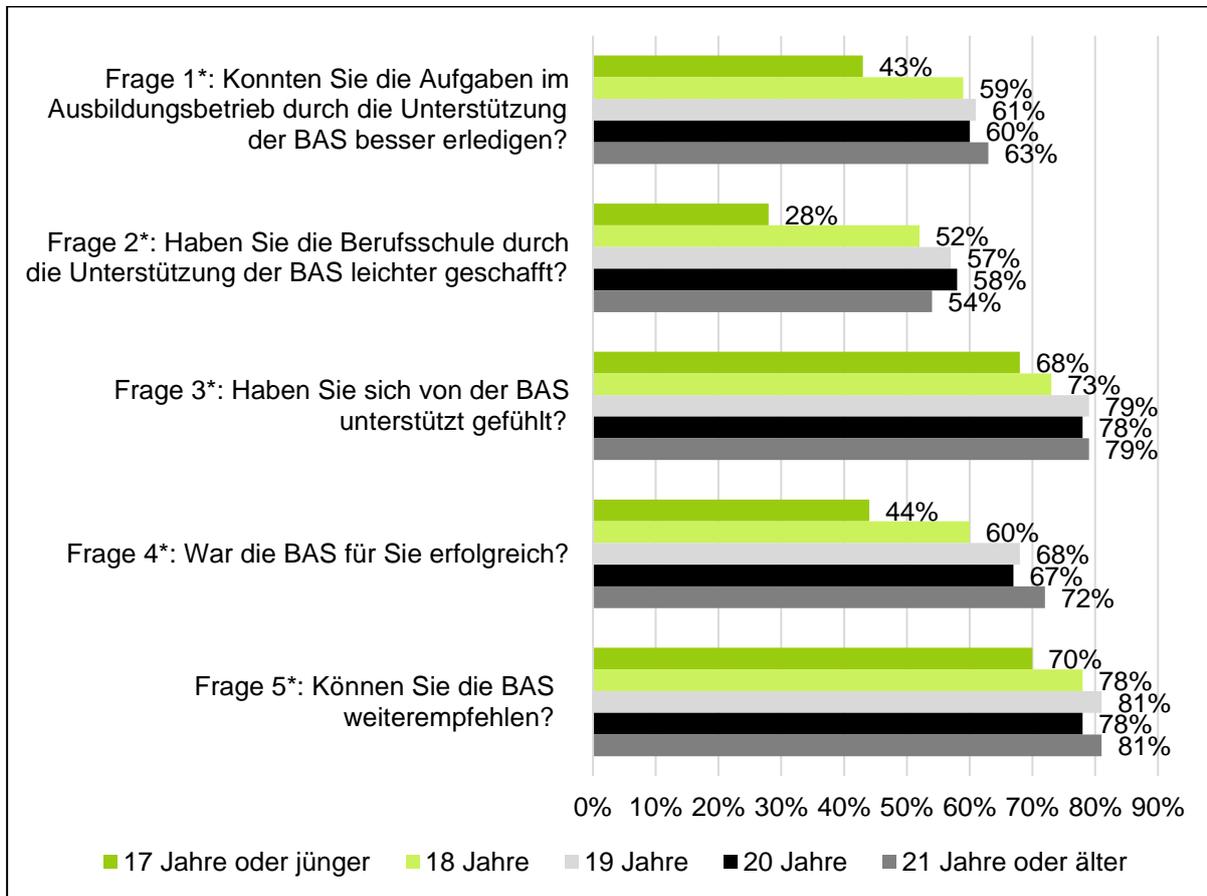
Q: BAS TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=991 (Frage 1, männlich), N=453 (Frage 1, weiblich)

Bei Betrachtung der Bewertungsfragen nach **Alter**³² kann beobachtet werden, dass die Zustimmungswerte zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) bei Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, bei allen Fragen* niedriger liegen als bei den restlichen Altersgruppen. Der größte Unterschied lässt sich bei Frage 2* (Haben Sie die Berufsschule durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft?) erkennen, wo die Zustimmung (Kategorie 4) nur 28% beträgt, wohingegen die Zustimmung (Kategorie 4) in den anderen Gruppen zwischen 52% und 58% liegt. Da Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, (eher) noch keinen Lehrabschluss haben, handelt es sich hier vermutlich um jene Befragten, die die Berufsausbildungsassistenz mit einer „Alternative“ oder einem „Abbruch“ beendet haben. Allerdings wird die jeweilige Beendigungsart bei der Befragung nicht erhoben, weshalb in dieser Hinsicht keine eindeutige Aussage getroffen werden kann.

* Bei mit * gekennzeichneten Fragen bestehen signifikante Unterschiede zwischen den untersuchten Gruppen.

³² Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Berufsausbildungsassistenz folgende Altersgruppen herangezogen: 17 Jahre oder jünger, 18 Jahre, 19 Jahre, 20 Jahre, 21 Jahre oder älter.

Abbildung 21: Bewertungsfragen 1 bis 5 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), BAS TBF 2022



Q: BAS TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 1 bis 5: N=118 bis 231 (17 Jahre oder jünger), N=212 bis 239 (18 Jahre), N=289 bis 308 (19 Jahre), N=217 bis 228 (20 Jahre), N=315 bis 345 (21 Jahre oder älter)

Darüber hinaus fällt auf, dass Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, der Frage, ob sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS besser erledigen konnten (Frage 1*), mit 16% mehr als doppelt so häufig eher nicht zugestimmt haben wie die anderen Altersgruppen (Kategorie 2). Ein ähnliches Ergebnis (13%) zeigt sich auch bei Frage 4* (War die BAS für Sie erfolgreich?). Dadurch ergeben sich auch deutlich niedrigere Zustimmungswerte zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) (nicht dargestellt).

7.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 16: Codes Antworten auf offene Frage BAS TBF 2022

Berufsausbildungsassistenz	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, keine Ahnung, kein Verbesserungsbedarf
Lob	Alles gepasst, persönlicher Dank, macht so weiter, ich war sehr zufrieden, besser geht es nicht, alles perfekt
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Teilnehmende mehr unterstützen, mehr Verständnis, mehr Geduld, mehr kümmern, öfter Besuche in Lehrbetrieben, mehr erklären, nicht immer auf der Seite des Betriebs sein, mehr/besser zuhören, öfter nach Befindlichkeit der Teilnehmenden fragen, mehr/bessere Nachhilfe (in allen Unterrichtsgegenständen), Vereinbarungen einhalten
Organisation, Ablauf	Längere Betreuung, während Lockdown auch persönliche Treffen, Treffen während der Arbeitszeit anstelle von Pausen, weniger Lehrlinge pro Nachhilfelehrer_in, Gespräche im geschützten Rahmen anbieten
Sonstiges	Habe keine Hilfe benötigt/angenommen, (alles) könnte besser sein, es gibt immer Verbesserungsmöglichkeiten, war noch nicht in Berufsschule, musste aus gesundheitlichen Gründen abbrechen/beenden

Q: BAS TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was die Berufsausbildungsassistenz besser machen kann, gibt es 339 Antworten von insgesamt 291 Jugendlichen, also 20% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 17: Antworten auf offene Frage BAS TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	152	45%
Nichts	150	44%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	20	6%
Sonstiges	11	3%
Organisation/Ablauf	6	2%
Gesamt	339	100%

Q: BAS TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Bei insgesamt 89% der gegebenen Antworten werden entweder lobende Worte angeführt oder angegeben, dass die Berufsausbildungsassistenz nichts besser machen kann.

Darüber hinaus wird der Wunsch nach anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen geäußert. Hier werden beispielsweise eine intensivere Unterstützung und eine verständnisvolle sowie geduldige Haltung der Coach_innen gefordert. So wünscht sich ein_e Befragte_r zum Beispiel von der BAS: „Mehr für ihre Klienten da zu sein beziehungsweise eine bessere Unterstützung im Betrieb, wenn man Probleme hat und nicht immer auf der Seite des Chefs zu sein!“

Weiters wünschen sich die Befragten unter anderem eine längere Betreuung oder eine geringere Anzahl an Lehrlingen pro Nachhilfelehrer_in.

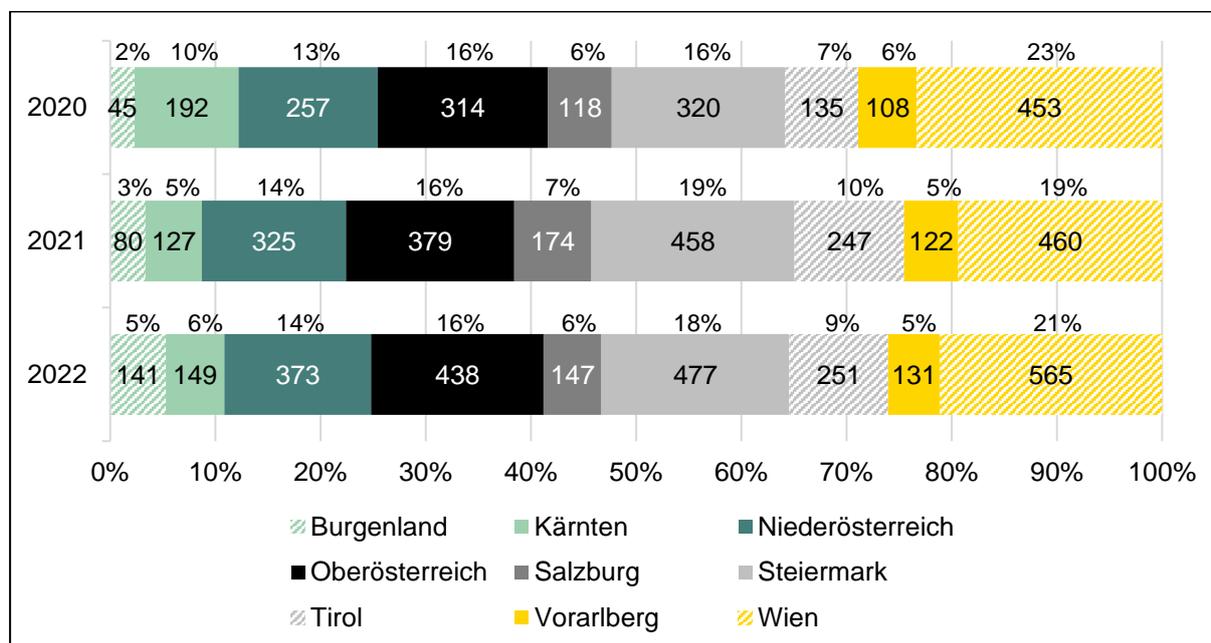
8 Arbeitsassistenz Erlangung

8.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 in der Arbeitsassistenz Erlangung **2.675 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.³³ Das sind um 13% mehr als im Vorjahr (2021: 2.374). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (21%) und in der Steiermark (18%) statt.

³³ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 163 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 6% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 22: Erhaltene AASS Erlangung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022



Q: AASS Erlangung TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=1.942 (2020), N=2.372 (2021), N=2.672 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 die Arbeitsassistentenz Erlangung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 27%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 2 Prozentpunkten (2021: 25%).

Die Rücklaufquoten reichen 2022 von je 23% in Kärnten und Niederösterreich bis 52% in Tirol, wobei sich der Großteil der Rücklaufquoten zwischen 23% und 28% bewegt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die größte Zunahme der Rücklaufquote mit einem Plus von 17 Prozentpunkten im Burgenland zu verzeichnen. Bei allen anderen Bundesländern bewegen sich die Unterschiede im niedrigen einstelligen Bereich.

Tabelle 18: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	13%	21%	38%	141	374
Kärnten	37%	20%	23%	149	655
Niederösterreich	19%	21%	23%	373	1.631
Oberösterreich	21%	25%	28%	438	1.556
Salzburg	22%	31%	26%	147	559
Steiermark	19%	23%	24%	477	2.012
Tirol	32%	50%	52%	251	485
Vorarlberg	22%	25%	24%	131	539
Wien	23%	23%	27%	565	2.107
Gesamt	22%	25%	27%	2.672	9.918

Q: AASS Erlangung TBF 2020 - 2022, AASS Erlangung WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

Gemeinsam mit der Arbeitsassistenz Sicherung hat die Arbeitsassistenz Erlangung die niedrigste Rücklaufquote (Erlangung: 25%, Sicherung: 24%). Beide Angebote werden aber im Vergleich zu den anderen Angeboten von den Befragten am besten beurteilt (durchschnittliche Erfolgsbewertung Erlangung: 3,68; Sicherung: 3,63).

8.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 92% bis 99% eher oder sehr zugestimmt.

Besonders die Werte der Kategorie 4 (trifft sehr zu) sind bei der Frage 1 (Wie hilfreich war die Unterstützung der Arbeitsassistenz für Sie?), der Frage 3 (Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt?) und der Frage 5 (Können Sie die Arbeitsassistenz weiterempfehlen?) mit 80% bis 83% sehr hoch.

Gleichzeitig wird der Frage „War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?“ mit 69% vergleichsweise etwas weniger oft sehr zugestimmt (Kategorie 4). Es kann jedoch angenommen werden, dass Gründe dafür eher außerhalb der Leistungen der Arbeitsassistenz liegen. So wird etwa bei den Antworten auf die offene Frage unter anderem auch thematisiert, dass die allgemeine Situation am Arbeitsmarkt oder gesundheitliche Aspekte Gründe gewesen seien, warum die Erlangung eines Arbeitsplatzes erschwert worden sei.

Weiters wird der Frage „Haben Sie durch die Arbeitsassistenz mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?“ (Frage 2) mit 49% vergleichsweise am

wenigsten oft sehr zugestimmt. Dies kann wiederum darin begründet liegen, dass es hier nicht bei allen Befragten Handlungsbedarf gibt.

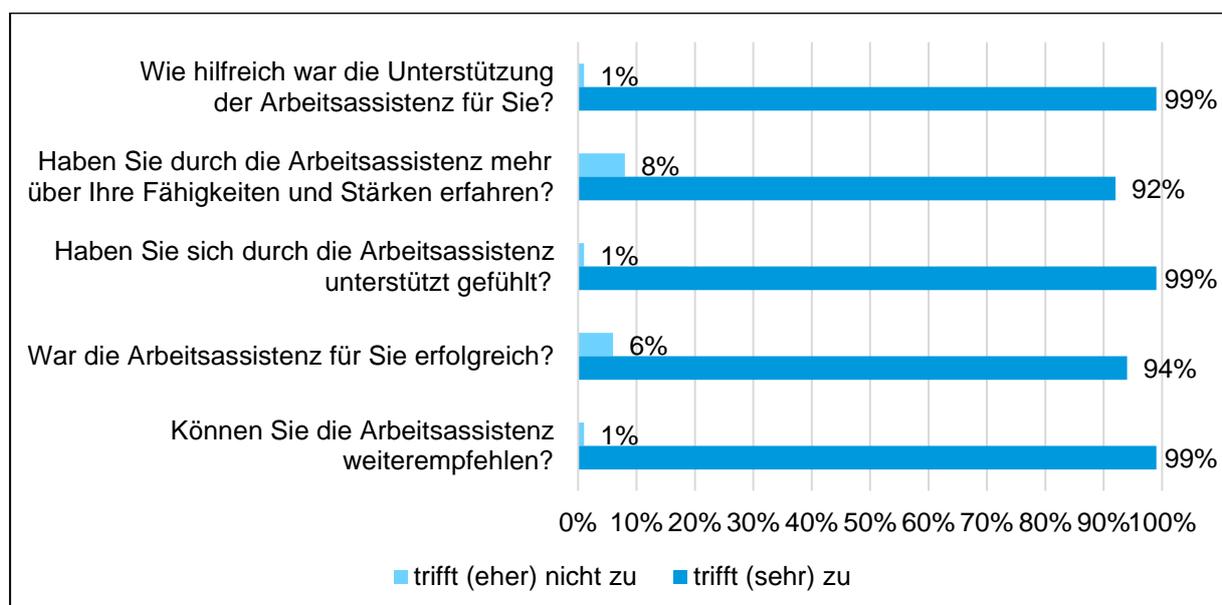
Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Bewertungen über alle Fragen hinweg verbessert. Dies wird insbesondere an der Kategorie 4, dem höchsten Zustimmungswert, deutlich. Hier zeigen sich jeweils Steigerungen von 2 bis 4 Prozentpunkten.

Tabelle 19: Bewertung AASS Erlangung TBF 2022

Fragen	⊖ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wie hilfreich war die Unterstützung der Arbeitsassistenten für Sie?	<1%	1%	19%	80%	2.668
2. Haben Sie durch die Arbeitsassistenten mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	7%	43%	49%	2.632
3. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenten unterstützt gefühlt?	<1%	1%	18%	81%	2.655
4. War die Arbeitsassistenten für Sie erfolgreich?	1%	5%	25%	69%	2.638
5. Können Sie die Arbeitsassistenten weiterempfehlen?	<1%	1%	16%	83%	2.644

Q: AASS Erlangung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 23: Bewertung zusammengefasst AASS Erlangung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: AASS Erlangung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=2.668 (Frage 1), N=2.632 (Frage 2), N=2.655 (Frage 3), N=2.638 (Frage 4), N=2.644 (Frage 5)

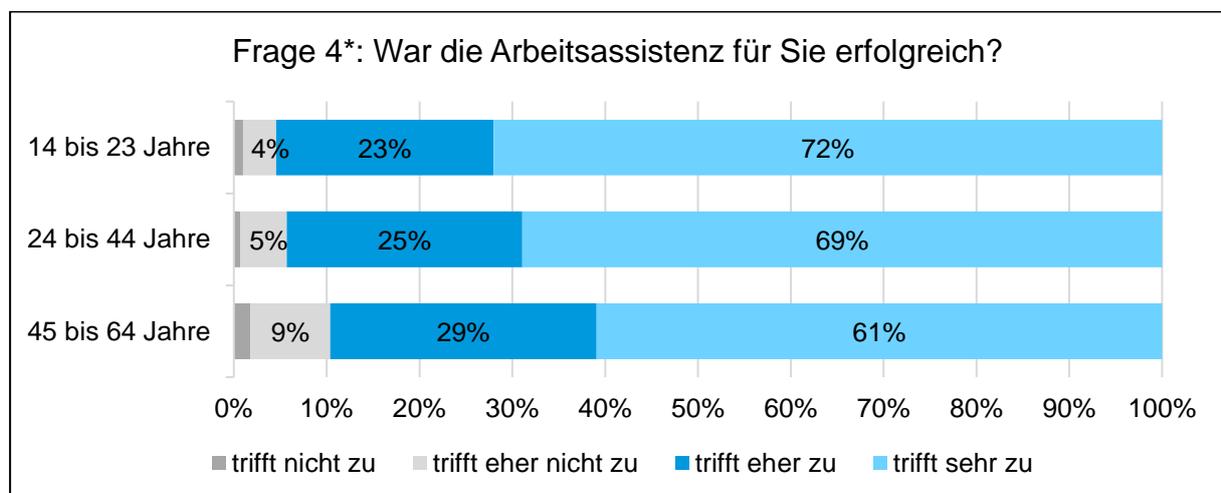
Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob sich die Teilnehmenden durch die Arbeitsassistenten unterstützt gefühlt haben (Frage 3*) sowie bei der Frage, ob das

Angebot weiterempfohlen werden kann (Frage 5*), ein signifikanter³⁴ Unterschied festmachen. Für weibliche Befragte treffen diese Fragen signifikant häufiger sehr zu (Kategorie 4). Im Vergleich zu den Männern stimmen Frauen der Frage 3* mit 83% um 4 Prozentpunkte häufiger sehr zu. Bei der Frage 5* beträgt der geschlechtsspezifische Unterschied 5 Prozentpunkte (Frauen: 85%, Männer: 80%).

Diese geschlechtsspezifischen Unterschiede zeigen sich vor allem bei den Kategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Zwischen den Kategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) bestehen nur geringfügige Unterschiede nach Geschlecht.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**³⁵, so fällt auf, dass bei Frage 4* (War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?) die Prozentwerte für die höchste Form der Zustimmung (Kategorie 4) sinken, je älter die Befragten sind (von 72% auf 61%). Vice versa zeigt sich, dass mit zunehmendem Alter mehr Befragte ihre Teilnahme als eher wenig erfolgreich einstufen (Kategorie 2). So steigen die Prozentwerte der Kategorie 2 von 4% bei den 14- bis 23-Jährigen auf 9% bei den 45- bis 64-Jährigen. Dies ist der höchste Wert, der über alle Fragen hinweg in dieser Kategorie erreicht wird.

Abbildung 24: Bewertungsfrage 4 nach Alter, AASS Erlangung TBF 2022³⁶



Q: AASS Erlangung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Frage 4: N=1.294 (14 bis 23 Jahre), N=579 (24 bis 44 Jahre), N=558 (45 bis 64 Jahre)

Auch in WABA lässt sich beobachten, dass jüngere Teilnehmende im Vergleich zu älteren Teilnehmenden häufiger einen Abschluss in WABA aufweisen, ihre Teilnahme also öfter erfolgreich beenden. Diese Tendenz könnte sich etwa dadurch

* Bei mit * gekennzeichneten Fragen bestehen signifikante Unterschiede zwischen den untersuchten Gruppen.

³⁴ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 1.2.

³⁵ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Arbeitsassistenz Erlangung folgende Altersgruppen herangezogen: 14 bis 23 Jahre, 24 bis 44 Jahre, 45 bis 64 Jahre.

³⁶ Werte unter 4% werden aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

ergeben, dass die Bedingungen für das Finden eines Berufs mit zunehmenden Alter generell schwieriger sind.

8.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 20: Codes Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2022

Arbeitsassistentenz Erlangung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine, nichts, keine Ahnung, ich weiß nicht
Lob	War sehr zufrieden, danke, es war sehr hilfreich, es hat alles gepasst, alles super, weiter so, besser geht es nicht, Mitteilung über erfolgreiche Vermittlung in Job/ Lehrstelle, sehr gute Betreuung
Zeit / Ressourcen	Längere maximale Teilnahmedauer, mehr Termine in der Woche, mehr Zeit, längere Termine, mehr Arbeitsassistent_innen einstellen, weniger Teilnehmende aufnehmen, damit jede_r Einzelne besser unterstützt werden kann
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr und individuell auf Teilnehmende und ihre Wünsche/Fähigkeiten/Stärken eingehen, intensiver mit Teilnehmenden beschäftigen, weniger/keine Gruppentrainings, weniger streng sein, weniger Aufgaben geben, mehr unterstützen, Gruppentrainings in anderen Lehrberufen (zum Beispiel IT, Garten) anstelle von nur Einzelhandel, Gespräch aufnehmen/Protokoll führen, damit keine Missverständnisse aufkommen, pünktlich zu Terminen erscheinen, weniger Mathe, weniger Arbeitsblätter, Teilnehmende_r hat sich unter Druck gesetzt gefühlt, auf Augenhöhe mit Teilnehmenden umgehen, mehr Interesse an Teilnehmenden
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche	Mehr gezielte/bessere Firmenkontakte, mehr Praktika anbieten, mehr bei Arbeitssuche unterstützen, auch Arbeitsplätze am 2. Arbeitsmarkt anbieten, mehr Bewerbungen schicken/bei Bewerbungen unterstützen (zum Beispiel am Computer), mehr Jobs/Betriebe zur Auswahl, bessere/passendere Jobs finden, zu Bewerbungsgesprächen mitkommen, Coach_in soll vor Bewerbungsgespräch mit Firma in Kontakt treten, ob die Stelle überhaupt für den_die Teilnehmer_in passt, mehr Aufklärungsarbeit in Betrieben, Firmen beraten zu Menschen mit Behinderungen
Organisation, Ablauf	Schnelleres Erledigen von Aufgaben (zum Beispiel bei einer Stelle anrufen), schneller antworten, zu wenig

	persönliche Termine aufgrund von Corona, mehr Termine im Büro/persönlich, Bedarf an näherem Standort, Krankenstand/Urlaub auch Klient_innen melden, damit sie Bescheid wissen, weniger Bürokratie, Personalwechsel/Bürowechsel als störend empfunden, bessere telefonische Erreichbarkeit, weniger Beratungspausen/-unterbrechungen, bessere Organisation
Sonstiges	Allgemeine Kritik, Zusammenarbeit mit AMS schwierig, Abbruch aus gesundheitlichen Gründen, kann nicht beurteilen, weil zu kurze Betreuung, wegen Corona war Jobsuche nicht einfach, System selbst ist schuld, Angebot soll mehr Fördergeld bekommen, Teilnehmende_r hat keinen Job bekommen
Unverständlich / inhaltlich unklar / nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel „Kaffee :)“)

Q: AASS Erlangung TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 808 Antworten auf die offene Frage (Was kann die Arbeitsassistentin Erlangung besser machen?) von 650 Personen, also 24% aller Befragten, gezählt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 21: Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	400	50%
Nichts	290	36%
Sonstiges	28	3%
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche	26	3%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	24	3%
Zeit/Ressourcen	19	2%
Organisation/Ablauf	11	1%
Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend	10	1%
Gesamt	808	100%

Q: AASS Erlangung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Die am häufigsten genannten Antworten stellen Lob für die Arbeitsassistentin (50% aller Antworten) oder keine spezifischen Verbesserungsvorschläge (36% aller Antworten) dar.

Darüber hinaus gibt es 28 Nennungen, die unter die Kategorie „Sonstiges“ fallen. Diese umfassen unterschiedliche Aspekte wie, dass es allgemein, etwa aufgrund von

gesundheitlichen Einschränkungen, schwierig sei einen Job zu finden und ein etwaiger Misserfolg nicht an der Betreuungsleistung durch die AASS liege. Auch, dass das Angebot mehr Fördergeld erhalten solle, wurde genannt.

In weiteren 26 Antworten geht es darum, dass sich die Befragten mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche wünschen. So wird etwa darauf hingewiesen, dass die Coach_innen die Teilnehmenden bei Bedarf zum Bewerbungsgespräch begleiten sollten, „aus dem einfachen Grund, dass die meisten Jugendlichen ein ‚Handicap‘ (zum Beispiel Autismus) haben und das den Unternehmen nicht wirklich bewusst ist und hier die Arbeitsassistentin ein bisschen über den Bewerber erzählen könnte“. Auch der Wunsch nach gezielteren/besseren Firmenkontakten sowie nach mehr Aufklärungsarbeit zu Menschen mit Behinderungen in den Betrieben wird genannt.

Der Wunsch nach anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen wird in 24 gegebenen Antworten geäußert. In diesem Zusammenhang wird beispielsweise das Anliegen an die Coach_innen angeführt, weniger Gruppentrainings anzubieten, sondern individueller auf die Teilnehmenden einzugehen und dabei deren Wünsche, Fähigkeiten und Stärken mehr zu berücksichtigen.

Weiters äußern sich die Befragten in 19 Antworten zu mehr und längeren Beratungsterminen pro Woche. Ein_e Befragte_r sagt diesbezüglich: „Lieber etwas weniger Klienten annehmen und diese aber sehr gut unterstützen als viele Klienten annehmen und kaum unterstützt werden.“

Im Bereich des Ablaufs und der Organisation der Arbeitsassistentin wird unter anderem darauf verwiesen, dass die Coach_innen schneller auf Anliegen antworten und diese schneller erledigen sollten.

9 Arbeitsassistentin Sicherung

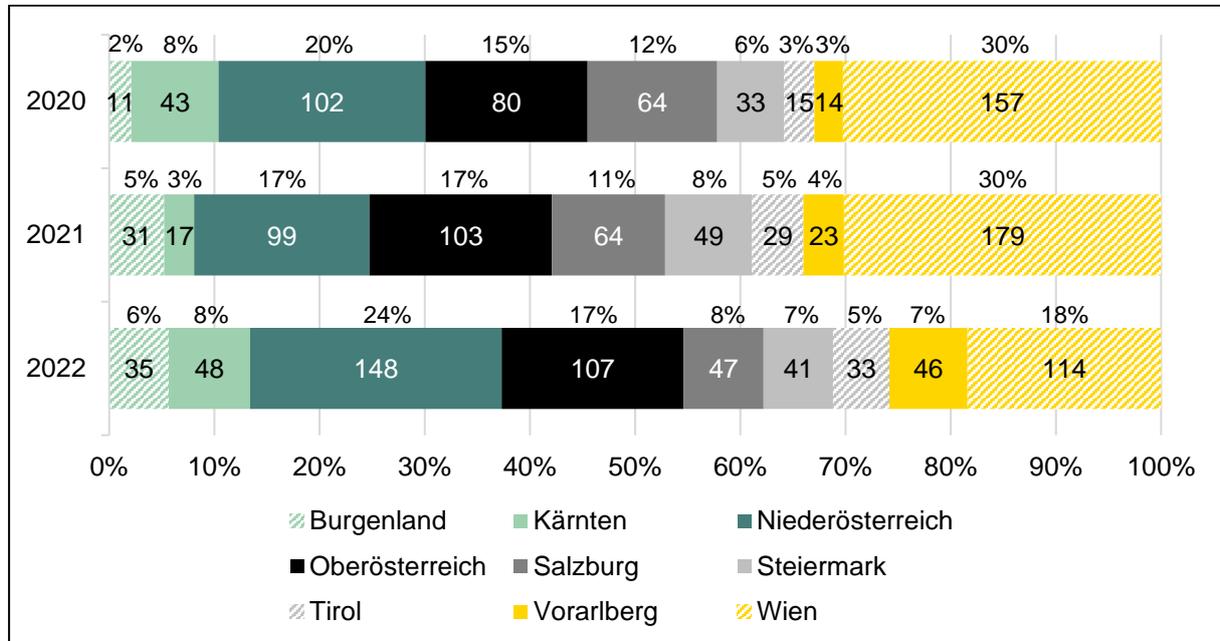
9.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 in der Arbeitsassistentin Sicherung **622 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.³⁷ Das sind um 5% mehr als im Vorjahr (2021: 594). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Niederösterreich (24%), in Wien (18%) und in Oberösterreich (17%) statt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der Wiener Teilnahmebefragungen von

³⁷ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 48 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 7% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

30% auf 18% fast halbiert, während der Anteil in Niederösterreich um 7 Prozentpunkte gestiegen ist.

Abbildung 25: Erhaltene AASS Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022



Q: AASS Sicherung TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=519 (2020), N=594 (2021), N=619 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 die Arbeitsassistenten-Sicherung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 24%**. Auch im Vorjahr wurde derselbe Wert erreicht.

Die Rücklaufquoten reichen 2022 von 19% in Oberösterreich bis zu 33% im Burgenland und 34% in Kärnten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die größte Zunahme der Rücklaufquote mit einem Plus von 23 Prozentpunkten in Kärnten zu verzeichnen. In Wien wiederum ist die Rücklaufquote um 10 Prozentpunkte gesunken.

Tabelle 22: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	10%	26%	33%	35	107
Kärnten	37%	11%	34%	48	143
Niederösterreich	19%	19%	25%	148	600
Oberösterreich	17%	21%	19%	107	576
Salzburg	30%	29%	22%	47	218
Steiermark	18%	26%	21%	41	197
Tirol	14%	33%	31%	33	105
Vorarlberg	8%	12%	23%	46	197
Wien	32%	34%	24%	114	469
Gesamt	22%	24%	24%	619	2.612

Q: AASS Sicherung TBF 2020 - 2022, AASS Sicherung WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

Gemeinsam mit der Arbeitsassistenz Erlangung hat die Arbeitsassistenz Sicherung die niedrigste Rücklaufquote (Erlangung: 25%, Sicherung: 24%). Beide Angebote werden aber im Vergleich zu den anderen Angeboten von den Befragten am besten beurteilt (durchschnittliche Erfolgsbewertung Erlangung: 3,68; Sicherung: 3,63).

9.2 Bewertungsfragen

Alle Fragen haben hohe Werte bei den Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) von zusammengefasst mindestens 90% bis zu 100%.

Die Zustimmungswerte zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) fallen bei den Fragen 1 und 3, die erheben, wie es den Befragten nun am Arbeitsplatz geht und ob sie sich dort nun sicher fühlen, im Vergleich zu den anderen Fragen etwas niedriger aus (59% und 47%). Dennoch werden die Unterstützungsleistung durch die Arbeitsassistenz und der Erfolg der Teilnahme (Fragen 2 und 4) mit 82% und 68% als sehr gut beschrieben. Dies deutet darauf hin, dass, auch wenn eine Sicherung des Arbeitsplatzes mitunter nicht zu 100% gelungen ist, die Befragten dennoch mit der Betreuungsleistung durch die Arbeitsassistenz sehr zufrieden sind.

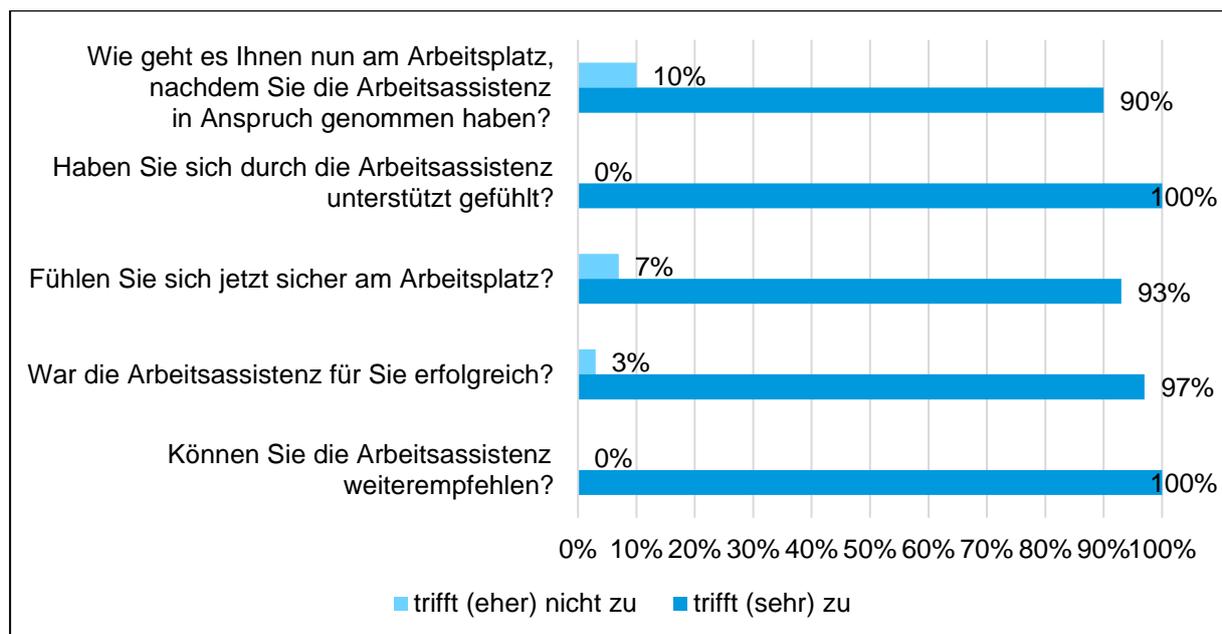
Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte annähernd gleich geblieben.

Tabelle 23: Bewertung AASS Sicherung TBF 2022

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen haben?	2%	8%	31%	59%	592
2. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt?	0%	<1%	18%	82%	619
3. Fühlen Sie sich jetzt sicher am Arbeitsplatz?	1%	6%	46%	47%	595
4. War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?	1%	2%	29%	68%	606
5. Können Sie die Arbeitsassistenz weiterempfehlen?	0%	<1%	15%	85%	615

Q: AASS Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 26: Bewertung zusammengefasst AASS Sicherung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: AASS Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=592 (Frage 1), N=619 (Frage 2), N=595 (Frage 3), N=606 (Frage 4), N=615 (Frage 5)

Nach **Geschlecht** lassen sich signifikante³⁸ Unterschiede bei drei der fünf Bewertungsfragen festmachen. So stimmen 86% der Frauen der Frage, ob sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt haben, sehr zu (Frage 2*, Kategorie 4). Bei den Männern liegt dieser Wert bei 77%, ist also um 9 Prozentpunkte niedriger. Auch den Fragen, ob sich die Teilnehmenden jetzt sicher am Arbeitsplatz fühlen und

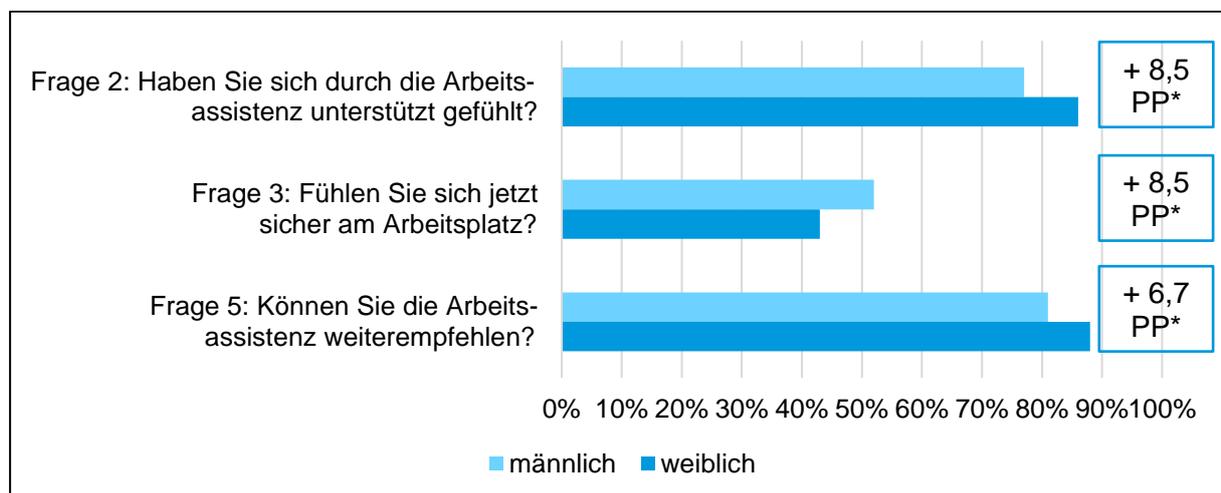
³⁸ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 1.2.

ob die Arbeitsassistenz weiterempfohlen werden kann, stimmen Frauen um 9 beziehungsweise 7 Prozentpunkte häufiger sehr zu (Fragen 3* und 5*, Kategorie 4).

Diese geschlechtsspezifischen Unterschiede zeigen sich vor allem bei den Kategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Zwischen den Kategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) bestehen nur geringfügige Unterschiede nach Geschlecht.

Die Hintergründe für diese Unterschiede sind unklar. Sie könnten aber aus einem stärker ausgeprägten sozial erwünschten Antwortverhalten von Frauen resultieren. In WABA lässt sich jedenfalls nicht beobachten, dass Frauen ihre Teilnahmen erfolgreicher abschließen als Männer.

Abbildung 27: Bewertungsfragen 2, 3 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) AASS Sicherung TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



Q: AASS Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 2, 3, 5: N=247 bis 259 (männlich), N=335 bis 347 (weiblich)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**³⁹, so fällt auf, dass die jüngere Altersgruppe der 14- bis 23-Jährigen bei jenen Fragen, die konkret nach der Situation am Arbeitsplatz fragen, deutlich positivere Bewertungen aufweisen als die ältere Befragungsgruppe der 45- bis 64-Jährigen. So stimmen die Jüngeren der Frage 1 (Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen haben?) und der Frage 3 (Fühlen Sie sich jetzt sicher am Arbeitsplatz?) jeweils um 8 Prozentpunkte mehr sehr zu als die Älteren (Kategorie 4).

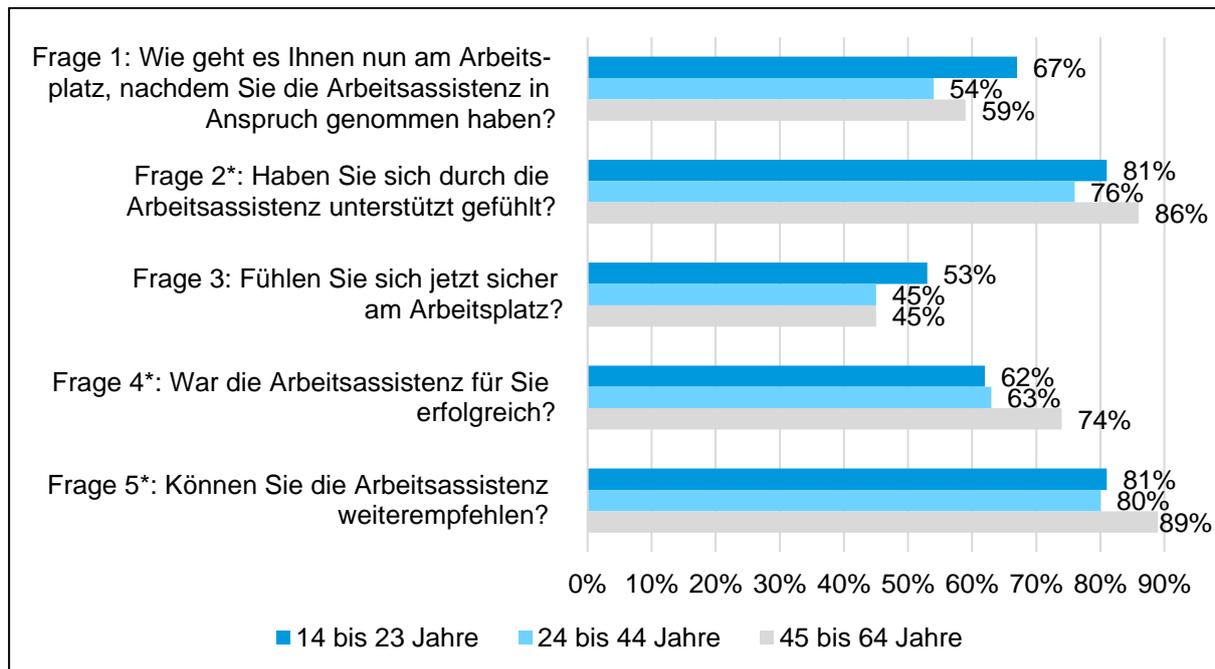
Bei den allgemeineren Fragen, die erheben, ob sich die Teilnehmenden unterstützt gefühlt haben (Frage 2*), ob die Teilnahme erfolgreich war (Frage 4*) und ob sie die Arbeitsassistenz weiterempfehlen würden (Frage 5*) dreht sich dieses Antwortmuster jedoch um. Nun sind es die Älteren, die diesen Fragen häufiger sehr zustimmen.

³⁹ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Arbeitsassistenz Sicherung folgende Altersgruppen herangezogen: 14 bis 23 Jahre, 24 bis 44 Jahre, 45 bis 64 Jahre.

Beispielsweise war für 74% der Älteren die Teilnahme sehr erfolgreich. Das ist eine um 12 Prozentpunkte höhere Zustimmung als bei den Jüngeren (62%).

Eine mögliche Erklärung könnte darin liegen, dass die Betreuungssituation für die Älteren eine komplexere ist und es deshalb schwerer fällt die Situation am Arbeitsplatz sehr zu verbessern. Dennoch schätzen die Befragten das Angebot und empfinden ihre Teilnahme trotz bestimmter äußerer Widrigkeiten als sehr erfolgreich.

Abbildung 28: Bewertungsfragen 1 bis 5 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), AASS Sicherung TBF 2022



Q: AASS Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 1 bis 5: N=92 bis 93 (14 bis 23 Jahre), N=184 bis 187 (24 bis 44 Jahre), N=264 bis 281 (45 bis 64 Jahre)

9.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 24: Codes Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2022

Arbeitsassistentz Sicherung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, man kann nichts besser machen, weiß nicht
Lob	Bin sehr zufrieden, danke, alles bestens, hat mir sehr geholfen, weiter so, wurde perfekt beraten, passt alles, ich wurde sehr unterstützt, sollen so bleiben, wie sie sind

Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr Unterstützung, mehr Alternativen aufzeigen, neuen Arbeitsplatz finden, sich bei den Firmen mehr für die Teilnehmenden einsetzen, Probleme persönlich mit Vorgesetzter_m besprechen, am Arbeitsplatz umsehen, ob alle Vereinbarungen eingehalten wurden
Organisation, Ablauf	Mehr Werbung/bekannt machen, Betreuungsdauer verlängern, mehr/längere Termine, leichter Termine bekommen, Betreuung auch nach Kündigung, Beratungsräume schöner gestalten, Fragebögen überarbeiten, Leitfaden für Behördenwege anbieten, schriftlicher Überblick über Möglichkeiten (zum Beispiel PVA, Rehageld), mehr Personal einstellen
Sonstiges	Schuld/Probleme bei Firma (zum Beispiel passen Rahmenbedingungen nicht, Überbelastung, Verständnislosigkeit der Kolleg_innen), Teilnehmer_in kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Betrieb arbeiten, Schuld liegt bei Teilnehmer_in selbst, Dienstverhältnis mithilfe AASS aufgelöst, neuen Job gefunden, mehr Lohn, Betrieb hält sich nicht an Vereinbarungen, unverständlich

Q: AASS Sicherung TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was die Arbeitsassistenz Sicherung besser machen kann, gibt es 200 Antworten von insgesamt 156 Personen, also 25% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 25: Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	109	55%
Nichts	41	21%
Sonstiges	28	14%
Organisation/Ablauf	16	8%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	6	3%
Gesamt	200	100%

Q: AASS Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Die meisten Antworten, die gegeben werden, fallen unter die Kategorien „Lob“ oder „Nichts“. In insgesamt 76% aller Antworten werden somit entweder dezidiert positive Äußerungen genannt oder keine Verbesserungsbedarfe gesehen.

Weitere 21% aller Nennungen beziehen sich auf Kritik am Betrieb (fehlende passende Rahmenbedingungen, Verständnislosigkeit der Kolleg_innen et cetera)

oder auf in der eigenen Person liegende Hindernisse (gesundheitliche Einschränkungen, fehlende Motivation et cetera).

Bei 8% der gegebenen Antworten geht es um Themen die Organisation und den Ablauf betreffend. Wiederholt kommt der Wunsch nach mehr Werbung für die Arbeitsassistenten – die Teilnehmenden seien nur zufällig auf das Angebot gestoßen. Andere Befragte regen an die Betreuungsdauer zu verlängern und mehr oder längere Termine mit den Coach_innen anzubieten.

Schließlich gibt es 6 Rückmeldungen zu anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen, wie zum Beispiel, dass sich die Coach_innen bei den Firmen mehr für die Teilnehmenden einsetzen und mehr Präsenz direkt am Arbeitsplatz zeigen sollten. Ein_e Befragte_r sagt diesbezüglich etwa: „Verbessern könnte man, dass die Arbeitsassistenten die Befugnis erreicht sich am Arbeitsplatz umzusehen, ob auch wirklich alles erfüllt wird, was vom Dienstgeber versprochen wurde.“

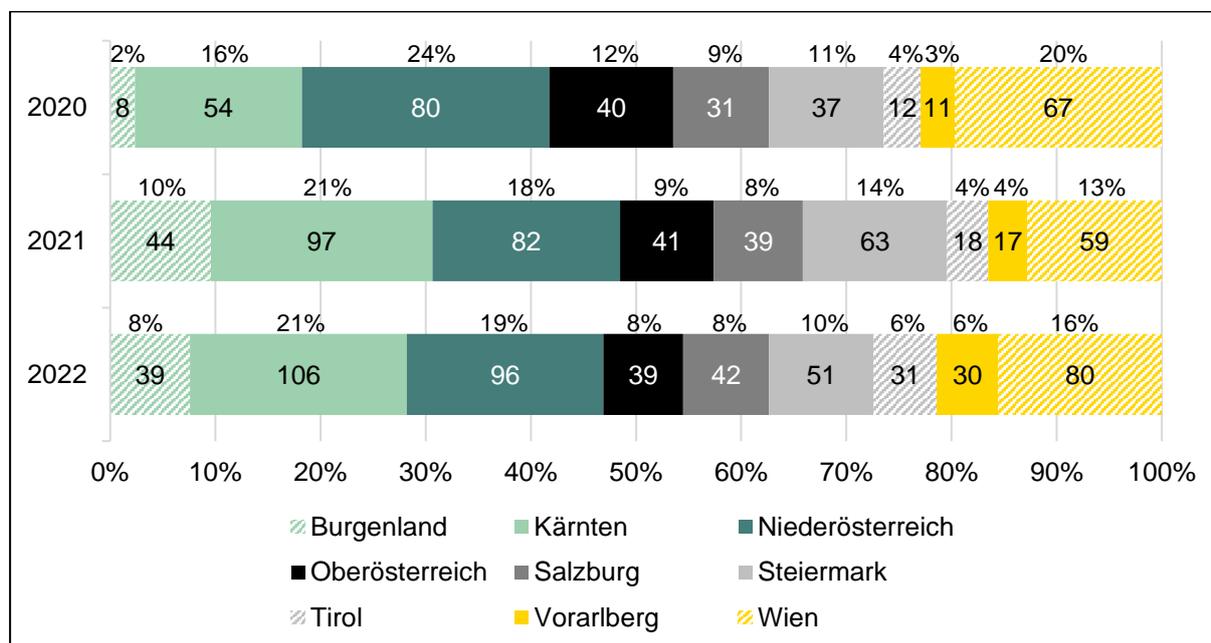
10 Jobcoaching Sicherung

10.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 im Jobcoaching Sicherung **514 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.⁴⁰ Das sind um 12% mehr als im Vorjahr (2020: 460). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Kärnten (21%) und in Niederösterreich (19%) statt.

⁴⁰ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 19 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 4% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 29: Erhaltene Jobcoaching Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 – 2022



Q: JC Sicherung TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=340 (2020), N=460 (2021), N=514 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 das Jobcoaching Sicherung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 43%**. Diese Zahl ist jedoch insofern **verfälscht**, als dass in Salzburg die Rücklaufquote über 100% liegt.⁴¹ Im Vergleich zum Vorjahr ist die Rücklaufquote annähernd gleichgeblieben (2021: 44%).

Die Rücklaufquoten sind 2022 sehr ungleichmäßig über die Bundesländer verteilt und reichen von 20% in Wien bis zu 111%⁴² in Salzburg. Im Vergleich zu 2021 sind in Oberösterreich (+ 21 Prozentpunkte), in Vorarlberg (+ 13 Prozentpunkte) und in Tirol (+ 10 Prozentpunkte) die größten Zunahmen der Rücklaufquoten zu verzeichnen. Abnahmen der Rücklaufquoten zeigen sich hingegen in der Steiermark (- 16 Prozentpunkte), im Burgenland (- 7 Prozentpunkte) sowie in Niederösterreich (- 2 Prozentpunkte).

⁴¹ Hier wurde die Teilnahmebefragung bei vereinzelt Teilnahmen irrtümlicherweise doppelt verwendet beziehungsweise wurden bereits einzelne Bögen von 2023 mitabgegeben.

⁴² 2022 wurden mehr Teilnahmebefragungen abgegeben als Teilnahmen in WABA beendet.

Tabelle 26: Rücklaufquote nach Bundesland JC Sicherung TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	10%	55%	48%	39	81
Kärnten	50%	63%	69%	106	154
Niederösterreich	45%	45%	43%	96	223
Oberösterreich	82%	77%	98%	39	40
Salzburg	100%	100%	111%	42	38
Steiermark	28%	48%	32%	51	161
Tirol	36%	60%	70%	31	44
Vorarlberg	21%	37%	50%	30	60
Wien	18%	17%	20%	80	399
Gesamt	33%	44%	43%	514	1.200

Q: JC Sicherung TBF 2020 - 2022, JC Sicherung WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

10.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 88% bis 99% eher oder sehr zugestimmt.

Die eher allgemeinen Fragen nach dem Gefühl der Unterstützung, dem Erfolg und der Weiterempfehlung des Jobcoachings (Fragen 2, 4 und 5) werden von 66% bis 78% der Befragten als sehr gut bewertet (Kategorie 4).

Im Vergleich dazu stimmen die Befragten den spezifischeren Fragen nach der Selbständigkeit im Beruf und dem Erlernen neuer Tätigkeiten (Fragen 1 und 3) mit 43% beziehungsweise 44% weniger oft sehr zu (Kategorie 4). Je 9% sagen sie sind gleich selbständig oder haben wenige neue Tätigkeiten erlernt (Kategorie 2). Der Umstand, dass das Ausmaß der Zustimmung bei diesen Fragen geringfügig geringer⁴³ ist, kann mitunter dadurch erklärt werden, dass der Anlass beziehungsweise das Ziel des Jobcoachings auch andere Themen umfassen kann, wie etwa das Trainieren bestehender Tätigkeiten oder die Unterstützung im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) bei Frage 1 leicht gesunken (- 4 Prozentpunkte) beziehungsweise bei Frage 3 leicht

⁴³ Es gilt darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Antwortkategorie 2 der Frage 1 (Kategorie 2: „Ich bin gleich selbständig.“) de facto um keine Schlechterbewertung handelt.

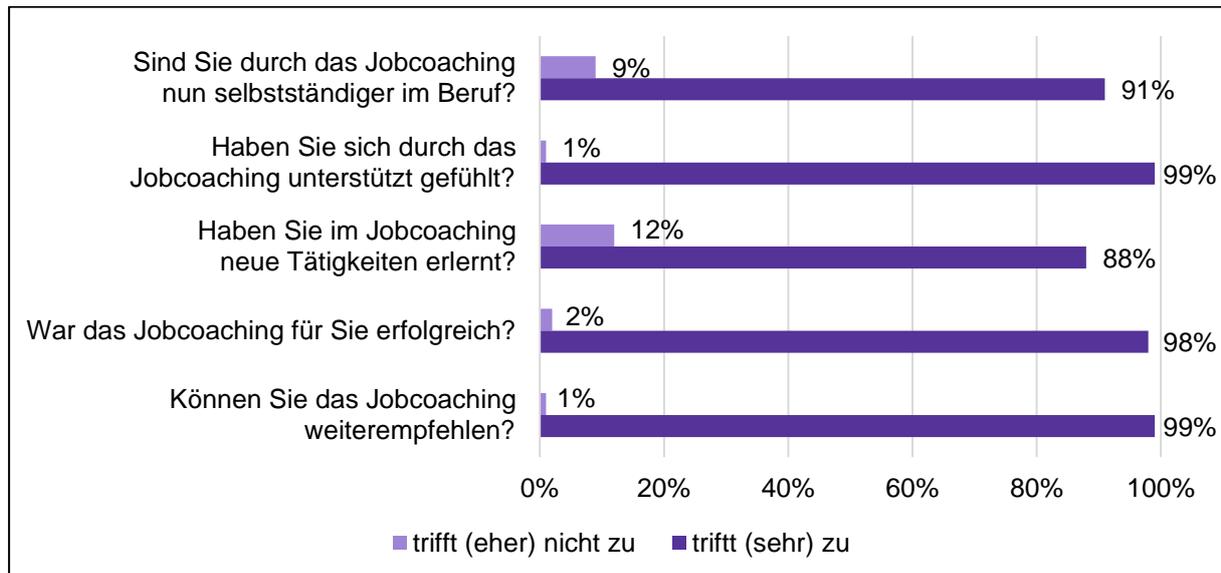
gestiegen (+ 3 Prozentpunkte). Bei den übrigen Fragen unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse kaum.

Tabelle 27: Bewertung JC Sicherung TBF 2022

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Sind Sie durch das Jobcoaching nun selbstständiger im Beruf?	<1%	9%	47%	43%	506
2. Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?	<1%	1%	21%	78%	511
3. Haben Sie im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt?	4%	9%	44%	44%	498
4. War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?	<1%	2%	32%	66%	507
5. Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?	<1%	1%	21%	78%	508

Q: JC Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 30: Bewertung zusammengefasst JC Sicherung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: JC Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=506 (Frage 1), N=511 (Frage 2), N=498 (Frage 3), N=507 (Frage 4), N=508 (Frage 5)

Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob die Teilnehmenden durch das Jobcoaching nun selbstständiger im Beruf sind, ein signifikanter⁴⁴ Unterschied festmachen. Bei den Frauen liegen hier die Werte der höchsten Zustimmung um 9

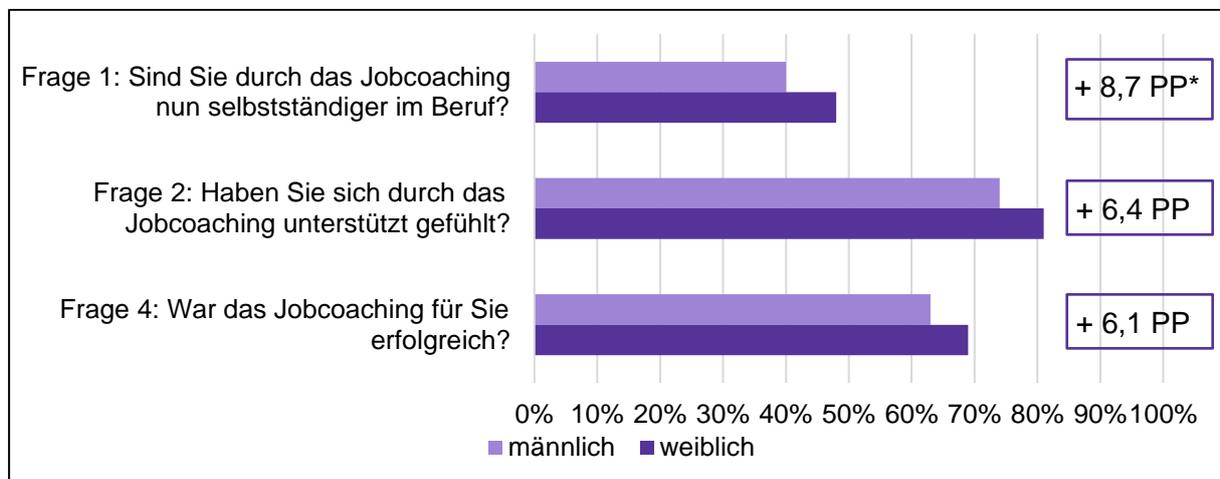
⁴⁴ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 1.2.

Prozentpunkte höher als bei den Männern (Frage 1*, Kategorie 4). 11% der Männer geben an, dass sie gleich selbstständig sind (Kategorie 2, Frauen: 7%).

Auch den Fragen 2 (Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?) und 4 (War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?) stimmen Frauen um je 6 Prozentpunkte häufiger sehr zu.

Ein möglicher Grund für die Unterschiede nach Geschlecht könnte ein stärker ausgeprägtes sozial erwünschtes Antwortverhalten der Frauen sein.

Abbildung 31: Bewertungsfragen 1, 2 und 4, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Sicherung TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



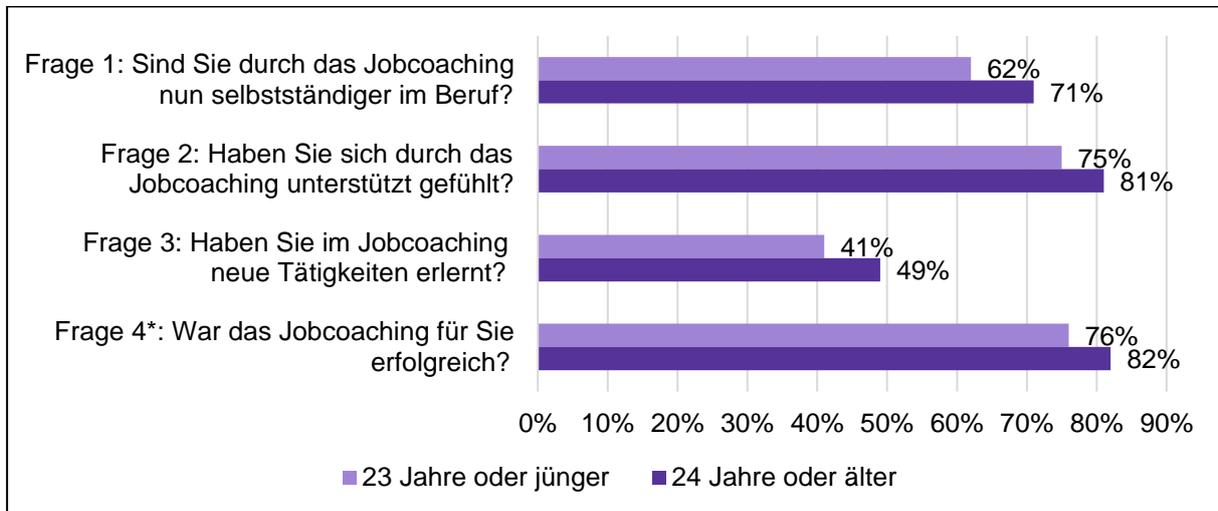
Q: JC Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=280 (Frage 1, männlich), N=217 (Frage 1, weiblich), N=282 (Frage 2, männlich), N=220 (Frage 2, weiblich), N=280 (Frage 4, männlich), N=218 (Frage 4, weiblich)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**⁴⁵, so lässt sich über alle Fragen hinweg beobachten, dass die Zustimmung zur Kategorie 4 (trifft sehr zu) bei Personen, die 24 Jahre oder älter sind, höher ist als bei jenen, die 23 Jahre oder jünger sind. Große Unterschiede lassen sich hierbei vor allem bei Frage 4* (War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?) feststellen. Während 62% der Personen, die 23 Jahre oder jünger sind, angeben, dass das Jobcoaching sehr erfolgreich für sie war, sind es bei jenen, die 24 Jahre oder älter sind, sogar 71%.

* Bei mit * gekennzeichneten Fragen bestehen signifikante Unterschiede zwischen den untersuchten Gruppen.

⁴⁵ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Arbeitsassistenten Sicherung folgende Altersgruppen herangezogen: 23 Jahre oder jünger, 24 Jahre oder älter.

Abbildung 32: Bewertungsfragen 1 bis 4 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), JC Sicherung TBF 2022



Q: JC Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 1 bis 4: N=104 bis 192 (23 Jahre oder jünger), N=98 bis 179 (24 Jahre oder älter)

10.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 28: Codes Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2022

Jobcoaching Sicherung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, weiß ich nicht
Lob	Super, hat alles gepasst, danke, ich war sehr zufrieden, passt alles so wie es ist, alles perfekt, ich bin sehr dankbar, freundliche Coach_in, viele wichtige Informationen bekommen, man fühlt sich nicht alleine, top, ich habe mich sehr unterstützt gefühlt
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Gebärdensprache können, kontinuierliche Kommunikation, beim Lernen bei der Arbeit helfen, nicht so viel reden
Organisation / Ablauf	Längere maximale Teilnahmedauer, öfter kommen, mehr Zeit, private Beratung anbieten
Sonstiges	Sehr vieles, siehe ausführliches Feedback an Jobcoach, Auflösung des Dienstverhältnisses, besser geht immer

Q: JC Sicherung TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was das Jobcoaching Sicherung besser machen kann, gibt es 121 Antworten von insgesamt 109 Jugendlichen, also 21% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 29: Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	60	50%
Nichts	47	39%
Organisation/Ablauf	5	4%
Sonstiges	5	4%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	4	3%
Gesamt	121	100%

Q: JC Sicherung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Bei insgesamt 83% der gegebenen Antworten wird entweder Lob geäußert oder angegeben, dass keine Verbesserungspotenziale gesehen werden.

Hinsichtlich der Organisation und des Ablaufs wird unter anderem der Wunsch nach häufigeren Besuchen der Coach_innen oder eine längere maximal mögliche Teilnahmedauer genannt.

In weiteren 4 Nennungen werden Anregungen zu anderen von den Teilnehmenden gewünschten Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach_innen gegeben. Als Beispiel kann hier das Beherrschen der Gebärdensprache oder eine bessere Unterstützung bei arbeitsbezogenen Lerntätigkeiten genannt werden.

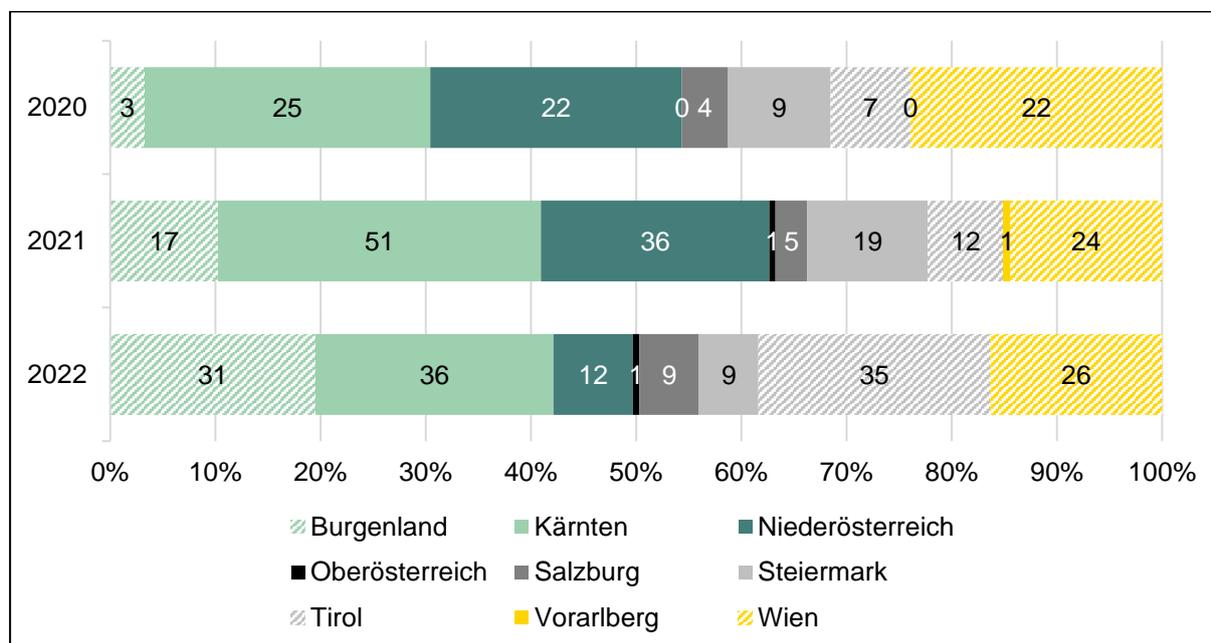
11 Jobcoaching Berufserprobung

11.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2022 im Jobcoaching Berufserprobung **159 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.⁴⁶ Das sind um 4% weniger als im Vorjahr (2021: 166). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Kärnten (23) und in Tirol (22) statt.

⁴⁶ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2022 5 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 3% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 33: Erhaltene Jobcoaching Berufserprobung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 – 2022⁴⁷



Q: JC Berufserprobung TBF 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N=92 (2020), N=166 (2021), N=159 (2022)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2022 das Jobcoaching Berufserprobung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 43%**. Diese Zahl ist jedoch insofern **verfälscht**, als dass in Salzburg die Rücklaufquote über 100% liegt.⁴⁸

⁴⁷ Von einer zusätzlichen Darstellung der Prozentverteilung wird aufgrund der niedrigen Fallzahlen abgesehen.

⁴⁸ Hier wurde die Teilnahmebefragung bei vereinzelt Teilnahmen irrtümlicherweise doppelt verwendet beziehungsweise wurden bereits einzelne Bögen von 2023 mitabgegeben.

Tabelle 30: Rücklaufquote nach Bundesland JC Berufserprobung TBF 2020 - 2022

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2022	Erhaltene TBF 2022	Beendete TN in WABA 2022
Burgenland	7%	52%	74%	31	42
Kärnten	45%	104%	72%	36	50
Niederösterreich	63%	106%	50%	12	24
Oberösterreich	-	100%	100%	1	1
Salzburg	80%	125%	129%	9	7
Steiermark	20%	43%	17%	9	52
Tirol	64%	55%	76%	35	46
Vorarlberg	-	17%	-	-	13
Wien	27%	22%	19%	26	134
Gesamt	32%	55%	43%	159	369

Q: JC Berufserprobung TBF 2020 - 2022, JC Berufserprobung WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2022, Berechnung: BundesKOST, N der Jahre 2020 und 2021 siehe die jeweiligen TBF-Jahresberichte

11.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 81% bis 99% eher oder sehr zugestimmt.

Die eher allgemeinen Fragen nach dem Gefühl der Unterstützung und der Weiterempfehlung des Jobcoachings (Fragen 1 und 4) werden von 70% beziehungsweise 78% der Befragten als sehr gut bewertet (Kategorie 4). Im Vergleich dazu können sich mit 41% etwas weniger Befragte ihre berufliche Zukunft nun viel besser vorstellen (Frage 2, Kategorie 4). Fasst man die beiden Zustimmungswerte (Kategorie 3 und 4) jedoch zusammen, ergibt sich dennoch ein hoher Wert von 81%.⁴⁹ Obwohl die berufliche Zukunft mitunter nicht vollends klar ist, empfinden trotzdem etwa zwei Drittel der Befragten ihre Teilnahme als sehr erfolgreich (Frage 3, Kategorie 4).

Im Vergleich zum Vorjahr sind bei allen Bewertungsfragen die Werte der Antwortkategorie 4 gesunken. Diese Abnahme fällt besonders bei Frage 1 (- 10 Prozentpunkte) und Frage 2 (- 8 Prozentpunkte) auf.

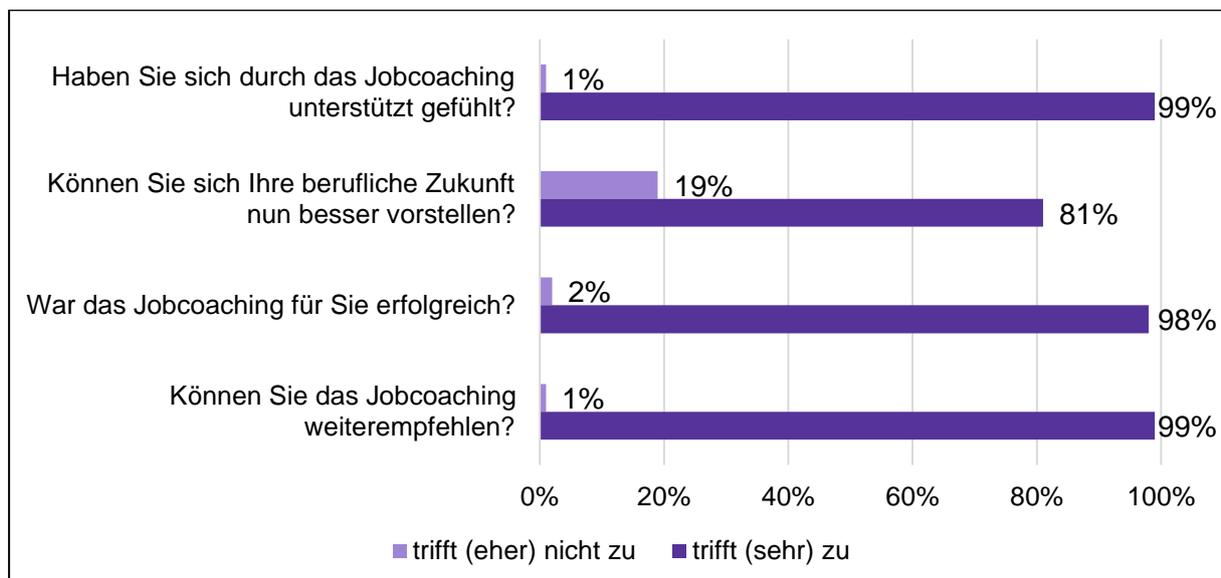
⁴⁹ Es gilt darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Antwortkategorie 2 der Frage 2 (Kategorie 2: „Ich kann mir meine berufliche Zukunft gleich gut vorstellen.“) de facto um keine Schlechterbewertung handelt.

Tabelle 31: Bewertung JC Berufserprobung TBF 2022

Fragen		⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1.	Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?	0%	1%	29%	70%	158
2.	Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?	1%	18%	40%	41%	151
3.	War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?	1%	1%	34%	65%	158
4.	Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?	0%	1%	22%	78%	158

Q: JC Berufserprobung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 34: Bewertung zusammengefasst JC Berufserprobung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)

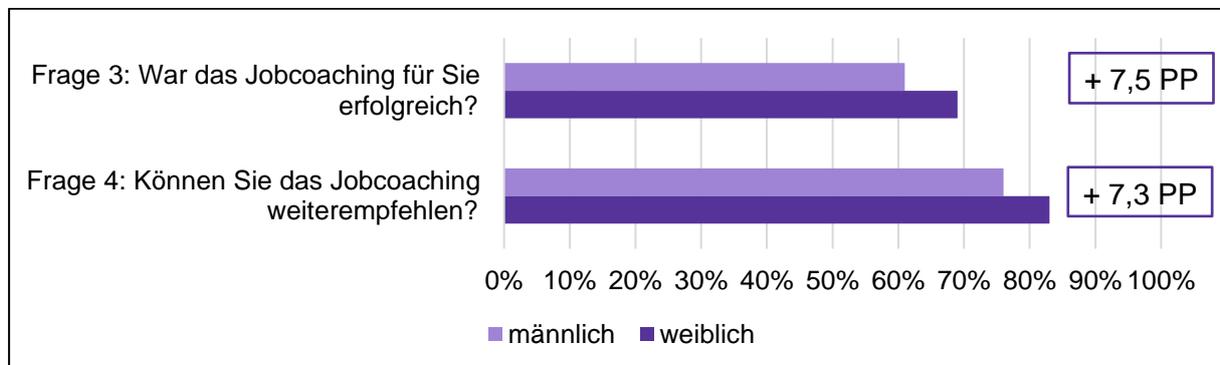


Q: JC Berufserprobung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=158 (Frage 1), N=151 (Frage 2), N=158 (Frage 3), N=158 (Frage 4)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Geschlecht**, so liegen die Werte der höchsten Zustimmung (Kategorie 4) bei den Frauen bei den Fragen 3 (War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?) und 4 (Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?) um 8 beziehungsweise 7 Prozentpunkte höher als bei den Männern.

Wieder könnte der Grund hier in einem stärker ausgeprägten sozial erwünschten Antwortverhalten von Frauen liegen.

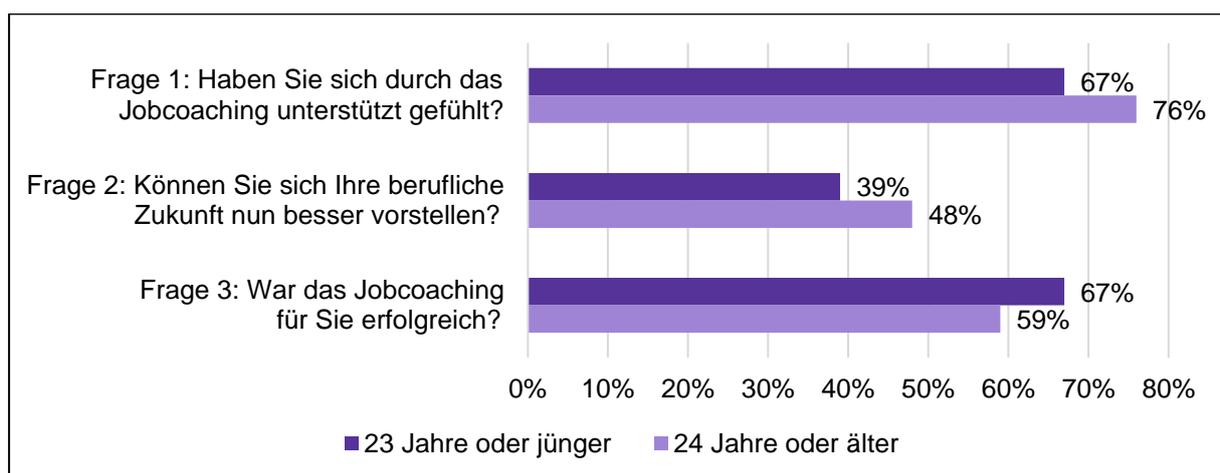
Abbildung 35: Bewertungsfragen 3 und 4, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Berufserprobung TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



Q: JC Berufserprobung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, N=100 (Frage 3, männlich), N=54 (Frage 3, weiblich), N=100 (Frage 4, männlich), N=54 (Frage 4, weiblich)

Nach **Alter**⁵⁰ zeigt sich, dass bei der älteren Altersgruppe die Werte der höchsten Zustimmung (Kategorie 4) bei den Fragen 1 (Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?) und 2 (Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?) um 8 beziehungsweise 9 Prozentpunkte höher liegen als bei der jüngeren Altersgruppe. Bei der Frage danach, ob das Jobcoaching erfolgreich war (Frage 3), weist hingegen die jüngere Altersgruppe mit 67% höhere Werte bei der Kategorie 4 auf (24 Jahre oder älter: 59%).

Abbildung 36: Bewertungsfragen 1 bis 3 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), JC Berufserprobung TBF 2022



Q: JC Berufserprobung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST, Fragen 1 bis 3: N=98 bis 104 (23 Jahre oder jünger), N=40 bis 41 (24 Jahre oder älter)

⁵⁰ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Arbeitsassistenten Sicherung folgende Altersgruppen herangezogen: 23 Jahre oder jünger, 24 Jahre oder älter.

11.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 32: Codes Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2022

Jobcoaching Berufserprobung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, nein
Lob	Hat alles gepasst, danke, alles gut, soziale Kompetenzen verbessert, besser im Freunde finden geworden, es hat mir sehr geholfen
Sonstiges	Unverständlich, Arbeit, genauere Infos darüber, was das Jobcoaching ist, Betreuung 2x in der Woche anbieten, bei Kommunikation unterstützen

Q: JC Berufserprobung TBF 2022, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 42 Antworten auf die offene Frage (Was kann das Jobcoaching besser machen?) von 36 Personen, also 23% aller Befragten, gezählt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 33: Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2022

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl
Nichts	19
Lob	15
Sonstiges	8
Gesamt	42

Q: JC Berufserprobung TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

Am häufigsten (mit insgesamt 19 Nennungen) wird von den Befragten angeführt, dass sie keinen Verbesserungsbedarf sehen. Darüber hinaus gibt es 15 Nennungen, in denen lobende Äußerungen oder Dankesmeldungen mitgeteilt werden.

Antworten, welche in die Kategorie „Sonstiges“ fallen, werden 8 Mal genannt. Dazu gehören allgemeine Aussagen wie „bei Kommunikation unterstützen“ oder unverständliche Wortmeldungen.

12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: NEBA Teilnahmebefragungen (bereinigt) und Rücklaufquote 2021-2022	15
Tabelle 2: Rücklaufquote nach Bundesland JU TBF 2020 - 2022	20
Tabelle 3: Bewertung JU TBF 2022	21
Tabelle 4: Codes Antworten auf offene Frage JU TBF 2022	24
Tabelle 5: Antworten auf offene Frage JU TBF 2022	26
Tabelle 6: Rücklaufquote nach Bundesland VO TBF 2020 - 2022	28
Tabelle 7: Bewertung VO TBF 2022	29
Tabelle 8: Codes Antworten auf offene Frage VO TBF 2022	32
Tabelle 9: Antworten auf offene Frage VO TBF 2022	33
Tabelle 10: Rücklaufquote nach Bundesland AFit TBF 2020 - 2022	35
Tabelle 11: Bewertung AFit TBF 2022	36
Tabelle 12: Codes Antworten auf offene Frage AFit TBF 2022	38
Tabelle 13: Antworten auf offene Frage AFit TBF 2022	40
Tabelle 14: Rücklaufquote nach Bundesland BAS TBF 2020 - 2022	43
Tabelle 15: Bewertung BAS TBF 2022	44
Tabelle 16: Codes Antworten auf offene Frage BAS TBF 2022	47
Tabelle 17: Antworten auf offene Frage BAS TBF 2022	48
Tabelle 18: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020 - 2022	50
Tabelle 19: Bewertung AASS Erlangung TBF 2022	51
Tabelle 20: Codes Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2022	53
Tabelle 21: Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2022	54
Tabelle 22: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2020 - 2022	57
Tabelle 23: Bewertung AASS Sicherung TBF 2022	58
Tabelle 24: Codes Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2022	60
Tabelle 25: Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2022	61
Tabelle 26: Rücklaufquote nach Bundesland JC Sicherung TBF 2020 - 2022	64
Tabelle 27: Bewertung JC Sicherung TBF 2022	65
Tabelle 28: Codes Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2022	67
Tabelle 29: Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2022	68
Tabelle 30: Rücklaufquote nach Bundesland JC Berufserprobung TBF 2020 - 2022	70
Tabelle 31: Bewertung JC Berufserprobung TBF 2022	71
Tabelle 32: Codes Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2022	73
Tabelle 33: Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2022	73
Tabelle 34: Rücklauf Gesamt unbereinigt und bereinigt nach NEBA-Angebot 2022	78

13 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Allgemeine Bewertungsfragen, Antwortkategorie 4	11
Abbildung 2: NEBA-Angebote Online/Papier TBF 2022	15
Abbildung 3: Alter AASS und JC TBF 2022	16
Abbildung 4: Alter JU, VO, AFit und BAS TBF 2022	16
Abbildung 5: NEBA-Angebote nach Geschlecht TBF 2022	17
Abbildung 6: Durchschnittliche Erfolgsbewertung NEBA-Angebote TBF 2022	18
Abbildung 7: Erhaltene JU-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022	19
Abbildung 8: Bewertung zusammengefasst JU TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	21
Abbildung 9: Bewertungsfragen 2, 3, 4, 5 und 6, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JU TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	23
Abbildung 10: Bewertungsfrage 1 nach Alter, JU TBF 2022	24
Abbildung 11: Erhaltene VO-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022	27
Abbildung 12: Bewertung zusammengefasst VO TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	29
Abbildung 13: Bewertungsfragen 1, 2, 3 und 6, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) VO TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	30
Abbildung 14: Bewertungsfragen 1, 4 und 5 nach Alter, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu), VO TBF 2022	32
Abbildung 15: Erhaltene AFit-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022	34
Abbildung 16: Bewertung zusammengefasst AFit TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	37
Abbildung 17: Bewertungsfrage 3 nach Alter, AusbildungsFit TBF 2022	38
Abbildung 18: Erhaltene BAS-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022	42
Abbildung 19: Bewertung zusammengefasst BAS TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	44
Abbildung 20: Bewertungsfrage 1, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) BAS TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	45
Abbildung 21: Bewertungsfragen 1 bis 5 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), BAS TBF 2022	46
Abbildung 22: Erhaltene AASS Erlangung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022	49
Abbildung 23: Bewertung zusammengefasst AASS Erlangung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	51

Abbildung 24: Bewertungsfrage 4 nach Alter, AASS Erlangung TBF 2022	52
Abbildung 25: Erhaltene AASS Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2022	56
Abbildung 26: Bewertung zusammengefasst AASS Sicherung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	58
Abbildung 27: Bewertungsfragen 2, 3 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) AASS Sicherung TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	59
Abbildung 28: Bewertungsfragen 1 bis 5 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), AASS Sicherung TBF 2022	60
Abbildung 29: Erhaltene Jobcoaching Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 – 2022.....	63
Abbildung 30: Bewertung zusammengefasst JC Sicherung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	65
Abbildung 31: Bewertungsfragen 1, 2 und 4, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Sicherung TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	66
Abbildung 32: Bewertungsfragen 1 bis 4 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), JC Sicherung TBF 2022	67
Abbildung 33: Erhaltene Jobcoaching Berufserprobung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 – 2022	69
Abbildung 34: Bewertung zusammengefasst JC Berufserprobung TBF 2022: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	71
Abbildung 35: Bewertungsfragen 3 und 4, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Berufserprobung TBF 2022: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern.....	72
Abbildung 36: Bewertungsfragen 1 bis 3 nach Alter, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu), JC Berufserprobung TBF 2022.....	72

14 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
AASS	Arbeitsassistenz
AFit	AusbildungsFit
BAS	Berufsausbildungsassistenz
JC	Jobcoaching
JU	Jugendcoaching
NEBA	Netzwerk Berufliche Assistenz
SMS	Sozialministeriumservice
TBF	Teilnahmebefragung
VO	Vormodul AusbildungsFit
WABA	Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen

15 Anhang

Tabelle 34: Rücklauf Gesamt unbereinigt und bereinigt nach NEBA-Angebot 2022⁵¹

NEBA-Angebot	Rücklauf Gesamt unbereinigt	Rücklauf Gesamt bereinigt	Prozent ausgeschlos- sene Bögen
Jugendcoaching	9.231	8.956	3%
Vormodul AusbildungsFit	432	391	9%
AusbildungsFit	1.791	1.696	5%
Berufsausbildungsassistenz	1.585	1.472	7%
Arbeitsassistenz Erlangung	2.838	2.675	6%
Arbeitsassistenz Sicherung	670	622	7%
Jobcoaching Sicherung	533	514	4%
Jobcoaching Berufserprobung	164	159	3%
Gesamt	17.244	16.485	4%

Q: NEBA TBF 2022, Berechnung: BundesKOST

⁵¹ Für die Bedingungen für die Bereinigung der Daten und den Ausschluss von Fragebögen, siehe Kapitel 1.1.